



Aus dem Inhalt

Dr. Oeser aus Stadtrat verabschiedet



Seite 5

Trauer um 1. Schwabacher Frauenbeauftragte



Seite 28

Glasfaserausbau gestartet

Seite 7

Neue Piktogramme für Radverkehr

Seite 10

Programm zu ortung 13



Seiten 14, 15 und 21

„Zuversicht, gute Zukunft zu finden“ OB Reiß feiert mit knapp 100 Menschen ihre Einbürgerung



Valentina Kurtovic und Mohammad Almosto (2. von rechts) sprachen mit Sozialreferent Knut Engelbrecht (rechts) und Jürgen Ramspeck, Leiter des Bürgermeister- und Presseamtes, über ihre Erfahrungen.

Knapp 400 Menschen wurden im Jahr 2022 in Schwabach sowie im ersten Halbjahr 2023 neu eingebürgert. Etwa ein Viertel von ihnen folgte der Einladung von Oberbürgermeister Peter Reiß, dies im Bürgerhaussaal gemeinsam zu feiern.

Aus über 100 Ländern der Welt stammen die Frauen, Männer und Kinder, die in den letzten Jahren in die Goldschlägerstadt eingewandert sind und nun hier eine neue Heimat gefunden haben. Die meisten von ihnen sind aus Syrien gekommen.

„Der Antrag auf Einbürgerung ist ein Ausdruck der Zuversicht, hier eine gute Zukunft zu finden“, betonte OB Reiß in

seinem Grußwort. Dem schloss sich auch die Vorsitzende des Integrationsrates, Sandra Niyonteze, an: „Sie haben sich bewusst entschieden, hier zu bleiben.“

Die eingebürgerten Mitmenschen haben zuvor mindestens sechs, in der Regel aber acht Jahre rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland nachweisen müssen. Aber mit Valentina Kurtovic hat sich zum Beispiel auch eine Frau einbürgern lassen, die schon zuvor EU-Bürgerin war.

Die Feierstunde war musikalisch umrahmt, es gab internationale Häppchen vom Asyl-Café, ein Gespräch auf der Bühne sowie das gemeinsame Singen der Nationalhymne.

Neuer Integrationsrat

Der neue Integrationsrat der Stadt ist zur konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Dabei wurde Sandra Niyonteze erneut zur Vorsitzenden für eine weitere Amtszeit gewählt. „In Schwabach leben immer mehr Menschen mit so genanntem ‚Migrationshintergrund‘. Das heißt aber nichts anderes als, dass ihre Interessen für die Stadtgesellschaft wichtiger werden. Ihre Stimme wollen wir in den nächsten vier Jahren sein“, sagte Niyonteze zu ihrer Wiederwahl. Erstmals wurden die Mitglieder vom Stadtrat bestimmt. Vorher gab es alle vier Jahre Wahlen, an denen aber nicht viele Leute teilgenommen haben.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Tipps

Herbstkirchweih steht fast vor der Tür

Vom 15. bis 24. September – Mit Kirchweih-Markt

Mit vielen neuen und bekannten Fahrgeschäften lockt die Schwabacher Herbstkirchweih vom 15. bis 24. September wieder Groß und Klein in die Innenstadt. Begleitet werden die zehn Tage wie gewohnt von einem Rahmenprogramm.

Es findet auch wieder der Kirchweihmarkt statt, in diesem Jahr jedoch in den Zugangsstraßen zur Kirchweih und nicht in der

Südlichen Ringstraße. Auch der Schwabacher Kärwa-Goldbarren, der einen Euro wert ist, aber nur 90 Cent kostet, und der an allen Kirchweih-Betrieben eingelöst werden kann, ist wieder zu haben.

Goldbarren im Bürgerbüro

Goldbarren und Info-Flyer zur Kirchweih mit dem detaillierten Programm sind ab Anfang September im Bürgerbüro erhältlich. ■



Schwabach trempelt

Flohmarkt-Fans kommen am 22. Oktober auf ihre Kosten, wenn Schwabach trempelt. Knapp 500 Stellplätze stehen als Verkaufsflächen zwischen 13 Uhr und 18 Uhr zur Verfügung. Die Trempel-Plätze können ab 10. September, 8 Uhr, online gebucht werden. Auch der Schwabacher Einzelhandel in der Innenstadt hat an diesem Sonntag ab 13 Uhr geöffnet. ■

www.schwabach-trempelt.de

25. Schwabacher Regionalmarkt am 7. Oktober

Der Schwabacher Regionalmarkt präsentiert am Samstag, 7. Oktober, von 9 bis 16 Uhr wieder Produkte von Bauern, Handwerkern und Dienstleistern der Region. Örtliche Umwelt- und Naturschutzverbände sind ebenfalls vertreten.

70 Stände

Auf dem Martin-Luther- und dem Königsplatz wird an etwa 70 Ständen eine bunte Palette des regionalen Wirtschaftens geboten. Einkaufen wie auf dem Bauernhof, kulinarische Spezialitäten, traditionelles Handwerk sowie Informationen zu



verschiedensten Umweltthemen sind die Schwerpunkte der Veranstaltung, die ganz im Zeichen der regionalen Wirtschaftskreisläufe steht. Der Regionalmarkt ist der Schwabacher Beitrag zum

Tag der Regionen, der heuer unter dem Motto „Wurzeln in einer globalisierten Welt“ steht. Der Schwabacher Landschaftspflegeverband organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit der Stadt. Ein Besuch lohnt sich: Es gibt Live-Musik und für die kleinen Besucher wieder eine Kastenrutsche, Basteln, Schminken und einen Streichelzoo. Fair gehandelten Kaffee und Tee bietet der Eine-Welt-Laden und Fairtrade-Stadt Schwabach an. Der Landschaftspflegeverband Schwabach informiert wieder über Obstsorten – eine Sortenbestimmung von Äpfeln und

Birnen wird angeboten. Dazu sind fünf typische Früchte eines Obstbaumes mitzubringen und abzugeben.

Infos zum Regionalmarkt

Ausführliche Programmhinweise finden Sie auf dem Faltblatt, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt und im Internet unter www.schwabach.de/regionalmarkt zur Verfügung steht. Der Regionalmarkt wird unterstützt durch die Stadtwerke Schwabach, die GEWOBAU, die Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach sowie die Sparkasse Mittelfranken-Süd. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Patrick Schrankler (S.2), Apollo Optik (S.6), Jüdisches Museum Franken (S.13), Inkyu Park, Vill + Mannstein, Van Ellen (S.14), Tobias Schult, Ben

Knabe (S.18), IHK Nürnberg (S.22), privat (S.28), Mobiles Kino (S.32)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
medienberater@sc-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.10.2023
Anzeigenschluss: 20.09., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 21.09.2023

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Hirsch-Fränk-Weg eingeweiht

Früherer Landesrabbiner saß nach Schauprozess über 20 Jahre in Haft

Der bisher nicht benannte Weg zwischen dem Ausflussteg (ab Pfarrgasse) und dem Hubsteg der Schwabach, der unter der Nördlichen Ringstraße verläuft, wurde nun nach dem früheren brandenburg-ansbachischen Landesrabbiner Hirsch Fränkel (ca. 1662 bis ca. 1739) benannt. Die beiden Straßenschilder an den jeweiligen Wegenden enthüllte Oberbürgermeister Peter Reiß. Zahlreiche Gäste begleiteten den feierlichen Akt.



Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (links, von hinten) und Oberbürgermeister Peter Reiß enthüllen gemeinsam das neue Straßenschild.

Fränkel war 1712 im Rahmen eines von antisemitischen Vorurteilen geprägten Schaupro-

zesses wegen „Zauberei und Lästerei des christlichen

Glaubens“ zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt wor-

den. Er verbüßte seine Strafe in Schwabach im obersten Geschoss des Pulverturms am Ausfluss der Schwabach aus der Stadtmauer. Zumindest beim Hochwasser 1732 befand er sich noch dort in Haft. Es gibt Anzeichen, dass er nach diesem Zeitpunkt aus der Haft entlassen wurde und noch drei Jahre in der Stadt, im Haus Glockengießergasse 5/7 wohnte.

Das Schicksal Hirsch Fränkels wurde in einem 2011 erschienenen Buch des israelischen Autors Isak Nethanel Gath („Der Hexenmeister von Schwabach“) aufgearbeitet. ■

Landtags- und Bezirkswahl findet am 8. Oktober statt

Rund 30 000 Schwabacher Bürgerinnen und Bürger sind am Sonntag, 8. Oktober, dazu aufgerufen, den neuen Landtag sowie den mittelfränkischen Bezirkstag zu wählen.

450 Helferinnen und Helfer

Damit die Wahl reibungslos funktioniert, sind am Wahltag rund 450 Helferinnen und Helfer in Schwabach im Einsatz. Sie kümmern sich um die eigentliche Durchführung der Wahl und zählen auch die Stimmen bei beiden Wahlen aus. Für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich an einem Sonntag zu engagieren, dankt Oberbürgermeister Peter Reiß den Wahlheferinnen und Wahlhelfern schon jetzt: „Ohne ihre Mitarbeit wäre die Durchführung der Wahl unmöglich. Sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Demokratie!“ Gleichzeitig appelliert der OB an die Wahlberechtigten: „Nutzen Sie diese Möglichkeit, die Politik in unserem Land aktiv mitzugestalten!“

Mit dem Landtag wird die oberste Vertretung der Bürgerinnen und Bürger Bayerns gewählt. Der Bezirkstag ist das kommunale Gremium des Bezirks Mittelfranken. Er ist auf dieser Ebene mit dem Stadtrat vergleichbar. Bei beiden Wahlen können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimme einerseits den Kandidierenden im Wahlkreis Nürnberg-Süd – zu diesem Wahlkreis gehört Schwabach – geben. Daneben kann eine zweite Stimme einer Partei oder einem oder einer Kandidierenden auf der jeweiligen Liste gegeben werden.

Mehr Briefwahl erwartet

Bei der letzten Landtags- und Bezirkswahl wurde gut ein Viertel der Stimmen per Briefwahl abgegeben. Für die anstehende Wahl wird eine deutliche Steigerung auf über 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erwartet. Die Briefwahl muss beantragt werden. Der Antrag kann schriftlich (auch per E-

Mail), online oder auch persönlich gestellt werden. Ein Anruf reicht nicht aus.

Mit QR-Code zum Antrag

Besonders komfortabel ist die Nutzung des QR-Codes auf der Wahlbenachrichtigung, die die Wählerinnen und Wähler rechtzeitig vor der Wahl mit der Post bekommen. Wenn man ihn mit der Kamera des Smartphones scannt, gelangt man direkt zur Online-Beantragung. Zudem sind die benötigten Daten bereits automatisch hinterlegt. Nach wenigen Klicks ist die Beantragung abgeschlossen und die Wahlberechtigten erhalten kurze Zeit später Ihre Briefwahlunterlagen per Post zugesandt. Bei schriftlicher Beantragung sollte das auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckte Formular verwendet werden.

Damit die Stimme gültig ist, muss der Wahlbrief rechtzeitig abgeschickt werden, um am

Wahltag bis 18 Uhr beim Wahlamt einzugehen. Er kann auch direkt am städtischen Verwaltungsgebäude in den Briefkasten eingeworfen werden (Nördliche Ringstraße 2a-c, Zugang vom Sablaiser Platz aus).

Nachricht bis 13. September

Die Wahlberechtigten sollten ihre Wahlbenachrichtigung bis spätestens 13. September erhalten haben. Wer bis dahin noch keine Post vom Wahlamt bekommen hat, sollte sich unbedingt beim Wahlamt der Stadt entweder telefonisch unter 09122 860-398 oder per E-Mail an wahlamt@schwabach.de melden. ■

Übrigens: Voraussichtlich bereits im Juni 2024 wird die Europawahl stattfinden. Wer das Wahlamt aktiv als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bei dieser Wahl unterstützen möchte, kann sich bereits jetzt per Mail an wahlamt@schwabach.de dafür melden.

Aus dem Stadtrat

Abfallmengen gehen um 10,5 Prozent zurück

Weniger gewerbliche Abfälle am Recyclinghof angenommen

Auch im Jahr 2022 lief die Abfallentsorgung in Schwabach weitestgehend problemlos. Die Schwabacherinnen und Schwabacher trennen weiterhin gut, die Abfallvermeidung kann aber immer noch besser werden, so das Fazit des Abfallberichts 2022, der jüngst im Stadtrat vorgestellt wurde. Insgesamt 19 186 Tonnen Abfall wurden in Schwabach 2022 über die einzelnen Einrichtungen der Abfallwirtschaft erfasst, das entspricht einem Rückgang von 10,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Verwertet werden konnten dabei etwa 75 Prozent des Abfalls – im Vergleich zum bayerischen Durchschnitt von 68 Prozent ein sehr hoher Wert.

Der Rückgang bei den Abfällen zur Verwertung um circa 1900 Tonnen ist unter anderem ein Erfolg der zum April 2022 nachgeschärften Annahmekriterien am Recyclinghof. Damit wurde vor allem die Anlieferung

Gesamtabfallmenge	2020 21.343 t	2021 21.445 t	2022 19.186 t
davon insgesamt verwertet	15.992	16.058 t	14.389 t
Bioabfall	2.942 t	2.931 t	2.762 t
Grüngut (aus Haushalten)	4.249 t	4.367 t	3.593 t
Papier	3.239 t	3.176 t	2.871 t
Glas	1.437 t	1.367 t	1.362 t
Metall (ohne Dosen und Elektroschrott)	386 t	377 t	291 t
Leichtverpackungen (inkl. Weißblechdosen)	1.228 t	1.267 t	1.158 t
Altholz	1.680 t	1.769 t	1.334 t
Textilien	323 t	303 t	293 t
Elektro- und Elektronikaltgeräte (gesamt)	433 t	421 t	341 t
Sonstiges	75 t	80 t	153 t
davon über Müllverbrennung entsorgt	5.351 t	5.387 t	4.797 t
Restmüll	4.473 t	4.500 t	4.384 t
Sperrmüll	878 t	887 t	644 t

Die Entwicklung der Abfallmengen seit 2020

gewerblicher Abfälle gemindert, zum Beispiel beim Altholz, des-

sen Aufkommen um 445 Tonnen zurückging.

Neue Annahmekriterien

Dazu kommen witterungsbedingt deutlich weniger Grün- gutabfälle (minus 774 Tonnen) sowie eine bereits in den letzten Jahren festzustellende zurückgehende Papiermenge (minus 305 Tonnen).

Der Rückgang bei den Abfällen zur Beseitigung (-359 Tonnen) beruht schwerpunktmäßig auf einer Reduzierung der Sperrmüllmenge (-243 t) – auch dies ist ein Erfolg der neuen Annahmekriterien.

Appell an die Bürgerschaft

Die Vermeidung von Abfällen liegt dagegen außerhalb des Einflusses der Stadtverwaltung. Hier appelliert das Umweltschutzamt an alle Bürgerinnen und Bürger, schon beim Einkaufen darauf zu achten, möglichst verpackungsfrei einzukaufen. Auf städtischen Veranstaltungen gilt weiterhin ein Mehrweg-Gebot.

Kita-Gebühren steigen ab 1. September

Die Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, Krippen und Horten) steigen zum 1. September 2023 um zehn Prozent, zum 1. September 2024 um weitere zehn Prozent. Der Stadtrat beschloss dies in seiner jüngsten Sitzung. Hintergrund sind die Kostensteigerungen beim Personal und bei den Heiz- und Betriebskosten. Die Belastung der Eltern wird insofern etwas abgemildert, als dass sich der Freistaat Bayern mit bis zu 100 Euro monatlich an den Kindergartengebühren beteiligt.

Unter bestimmten wirtschaftlich schwierigen Umständen können die Gebühren auch



komplett übernommen werden. Eltern können sich bei der Kindergartenverwaltung, E-Mail kindergartenverwaltung@schwabach.de, Telefon 09122 860-209 beraten lassen.

Erhalten bleibt die Regelung für Geschwister, die die gleiche Einrichtung besuchen. Für das zweite Kind gilt eine Ermäßigung von 20 Prozent, das dritte und jedes weitere Kind dürfen

die Einrichtung kostenfrei besuchen.

Die Stadt Schwabach betreibt den Anne-Frank-Kindergarten, das Haus für Kinder Altstadt, den Kindergarten Forstthof sowie den Waldemar-Bergner-Kindergarten.

Neue Kitas geplant

Gleichzeitig geht die Planung neuer Kita-Angebote weiter: Für das Areal Zöllnertor stellte der Stadtrat formal den Bedarf weiterer Kita-Plätze fest. Damit können in den Plänen (der **stadtblick** berichtete) zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen berücksichtigt werden.

GOLD

Ankauf, Umarbeitung, Werterhaltung



Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Aus dem Stadtrat

Dr. Roland Oeser geht Nach 28 Jahren Stadtratstätigkeit

28 Jahre Stadtrat, davon 12 Jahre als Bürgermeister, lieber Roland, Du hast dich um die Stadt Schwabach 40 Jahre lang verdient gemacht“, ehrte Oberbürgermeister Peter Reiß Alt-Bürgermeister Dr. Roland Oeser in dessen letzter Stadtratsitzung augenzwinkernd. „Deine Stimme wird in unserem Gremium fehlen“, verabschiedete Klaus Neunhoeffer, Fraktionsvorsitzender der Grünen, den „Alt-BM“ stellvertretend für den Stadtrat. Dr. Oeser legte zur Halbzeit der aktuellen Stadtratsperiode auf eigenen Wunsch sein Mandat nieder.



Zum Abschied gab es Blumen.

Seit 1996 gehörte er dem Stadtratsgremium und zahlreichen Ausschüssen an. Während seiner Zeit als Bürgermeister zwischen 2008 und 2020 macht er sich vor allem um die Kultur und den Titel der Fair-Trade-Stadt für Schwabach verdient. Er trägt nach einem Stadtratsbeschluss den Titel des Alt-Bürgermeisters seit 2020. Außerdem wurde ihm die Goldene Bürgermedaille der Stadt Schwabach verliehen. Für die Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erhielt Dr. Oeser die Kommunale Verdienstmedaille in Silber.

Im Stadtrat fungierte er zwischen 2002 und 2008 als Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen. Von 2014 bis 2020 leitete er Bildungs- und Kulturausschuss. Als Stadtratspfleger macht sich Dr. Oeser besonders um den Friedhof (2002 bis 2008), das Stadtmuseum (2008 bis 2014) sowie die Volkshochschule und die Stadtbibliothek (2020 bis 2023) verdient.

Für Dr. Oeser rückt Irina Falck in den Stadtrat auf. Sie wird in der nächsten Sitzung im September vereidigt. ■

Ricus Kerckhoff bleibt Bis Juli 2026 zum Stadtbaurat gewählt

Ricus Kerckhoff bleibt Stadtbaurat der Stadt Schwabach. Der Stadtrat wählte ihn in geheimer Wahl. Auf eigenen Wunsch läuft die Amtszeit Kerckhoffs bis 31. Juli 2026.



Zur Wiederwahl gab es Blumen.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit“, so Kerckhoff in der Stadtratsitzung. Als Stadtbaurat leitet Ricus Kerckhoff seit 2012 das städtische Baureferat. Darin angesiedelt sind das Stadtplanungsamt und die Bauordnung.

Vielfältige Aufgaben

Das Tiefbauamt kümmert sich unter anderem um die Stadtentwässerung, den Straßen- und Ingenieurbau sowie die Kläranlage. Im Baubetriebssamt sind die Stadtgärtnerei, der Bauhof mit Müllabfuhr, Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Friedhofsverwaltung angesiedelt.

Klimagerechter Städtebau

Schwerpunkte der kommenden Jahre wird der klimagerechte Städtebau sowohl für Bauleitplanungen im Wohnungs- und Gewerbebereich

als auch für die Entwicklung der Altstadt, zum Beispiel bei der Sanierung der Boxlohe und der Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes und die Entwicklung des Markgrafen- und Postareals sowie die Sanierung und Verbesserung der städtischen Verkehrsanlagen sein.

Als Stadtbaurat ist Kerckhoff berufsmäßiges Mitglied des Stadtrats. ■

kurz + knapp

Neu im Umweltausschuss

Für die SPD sitzt künftig Jonas Wagner im Ausschuss für Umwelt- und Mobilität. Er ersetzt Jürgen Ryschka. Wagner war im April der SPD-Fraktion beigetreten.

wehr Schwabach und Stadtbrandrat der Stadt Schwabach. Der Stadtrat bestätigte ihn, wie es im Bayerischen Feuerwehrgesetz vorgeschrieben ist, in diesen Funktionen für weitere sechs Jahre.

Stadtbrandrat bestätigt

Holger Heller bleibt Kommandant der Freiwilligen Feuer-

Holger Heller ist seit 1999 Kommandant und Stadtbrandrat.

Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aus der Wirtschaft

Bei neuer Apollo-Zentrale steht Klimaschutz im Fokus „Aushängeschild für Schwabach“ – Photovoltaik, Wärmepumpen, E-Ladestationen

Nicht einmal zwei Jahre nach Spatenstich ist die Firma Apollo Optik Mitte Juli in ihre neue Dienstleistungszentrale an der Alten Rother Straße gezogen. Insgesamt 8.500 Quadratmeter groß ist das neue Gebäude. 5.000 davon wird Apollo selbst beziehen, der Rest wird vermietet. Seit 1999 war Apollo zuvor in der Wallenrodstraße ansässig. Das Unternehmen gehört dem internationalen Optikkonzern GrandVision an.

„Apollo ist ein Aushängeschild für Schwabachs Unternehmenslandschaft“, hatte Oberbürgermeister Peter Reiß schon 2020 betont, als der Bebauungsplan für den Gebäudekomplex aufgestellt wurde. Und bekannte: „Wir sind sehr stolz, dass sich das Unternehmen entschieden hat, die neue Zentrale hier zu errichten.“ Nun gratulierte er bei der Einweihung natürlich auch zu dem beeindruckenden Ergebnis. „Die Entfernung von



Zur Einweihung der neuen Apollo-Zentrale (links) gratulierte OB Reiß dem Managing Director Nihat Aydin.

unserer bisherigen Dienstleistungszentrale ist mit 750 Metern nicht weit, doch in Sachen moderner Bürogestaltung, Effizienz und nachhaltiger Bauweise haben wir einen großen Sprung gemacht“, sagte Nihat Aydin, Managing Director Apollo. „Ich freue mich sehr darauf, von hier aus gemeinsam die Zukunft von Apollo zu gestalten.“

Neben der Dienstleistungszentrale ist in dem Gebäude auch eine Apollo-Filiale untergebracht, die zuvor ebenfalls in der Schwabacher Wallenrodstraße ihren Sitz hatte.

Das moderne Gebäude ist mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, um einen Teil der benötigten Energie klimafreundlich



selbst zu erzeugen. Darüber hinaus wurde das Dach begrünt. Die Heizungs- und Kühlsysteme funktionieren ausschließlich über umweltfreundliche Wärmepumpen. Außerdem werden sechs E-Ladestationen für Pkw und zusätzlich Ladesäulen für E-Fahrer auf dem Parkplatz zur Verfügung stehen. ■

Abschnitt27 ist grüner Salon

Drei Friseurwälder gibt es in Deutschland, gepflanzt von der Cut Climate Change (CCC), den Friseuren in der Deutschen Gesellschaft für klimaneutrales Handwerk. Der Salon Abschnitt27 in der Rathausgasse macht bei dieser Initiative mit.

Besuch vom Referenten

Dr. Maximilian Hartl, Referent für Umwelt, Mobilität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, hat sich vom Engagement des Salons überzeugt. Neben der Mitgliedschaft bei CCC spart der Salon auch bei Wasser und Strom – etwa durch den Einsatz von LED-Leuchten oder effizienten Geräten. ■



Das Zertifikat des CCC hält Christina Hemmeter, die Inhaberin des Abschnitt27, in Händen. Rechts neben ihr Dr. Maximilian Hartl.

2. Digi-Day im September

Den zweiten Digi-Day in Schwabach veranstalten die Wirtschaftsjuvenen Schwabach am Freitag, 29. September. Auch die Stadt ist Partner der Veranstaltung. „Es geht um digitale Innovationen und ihre Bedeutung für die Wirtschaft. Unternehmen, Fachleute und Interessierte können sich über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich austauschen“, so Kim Westenhöfer von der Wirtschaftsförderung. Die Veranstaltung findet bei der Firma Lämmermann in der Bortenmacherstraße 1 statt, anmelden kann man sich unter www.digiday-schwabach.de ■

Telekom startet Glasfaserausbau in Schwabach

58 Kilometer Leitungen und 61 Verteiler geplant

Der Glasfaserausbau in Schwabach hat begonnen. In Kürze können 7.430 Haushalte und Unternehmen das Glasfasernetz der Telekom nutzen. Bis zum dritten Quartal 2024 baut die Telekom 58 Kilometer Glasfaser und 61 Verteiler.

Ein Gigabit/Sekunde

Die ersten Anschlüsse werden schon in wenigen Wochen bereitstehen. Ein Glasfaseranschluss ermöglicht hohe Bandbreiten bis ein Gbit/s (Gigabit pro Sekunde), also einen „superschnellen Anschluss für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig“, so die Telekom. Außerdem ist Glasfaser gut fürs Klima, weil weniger Energie verbraucht wird als im bestehenden Kupfernetz.

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Glasfaser ist die Schlüssel-



An der Ecke Äußere Rittersbacher/ Forstersbühl wurden die ersten Kabel verlegt. Stefan Hecht (Bereichsleiter, circet Deutschland), Markus Sand (Kommunalberater Glasfaser, Telekom), Maxi Byncz (Vertrieb, Telekom), Bernd Glaubitz (Vertrieb, Telekom), Manfred Dalügge (Bauüberwachung, circet) (von links) informierten Oberbürgermeister Peter Reiß (3. von rechts).

technologie für unsere digitale Gesellschaft. Das neue Netz erhöht die Attraktivität unserer

Kommune. Es sichert die Zukunftsfähigkeit als Wohn- und Wirtschaftsstandort.“ Bernd

Glaubitz, Regionalmanager der Telekom rät: „Wer einen kostenfreien Hausanschluss zum Glasfasernetz haben möchte, sollte jetzt handeln und bis Jahresende mit der Telekom Kontakt aufnehmen. Nur so erspart man sich und der Nachbarschaft, dass später noch einmal die Straße aufgemacht werden muss. Außerdem werden dann 799,95 Euro Anschlussgebühr fällig.“

Beim Ausbau arbeiten die Stadt Schwabach und die Telekom eng zusammen. „Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnenden so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen“, sagt Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser.

Alle Infos unter www.schwabach.de; Hotline 0800 22 66 100 (kostenfrei) oder für Unternehmen: 0800 330 6709.

Unternehmertreff im SCHWUNG

Am Donnerstag, 21. September, um 19:30 Uhr findet der nächste Unternehmertreff im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG mit einem Impulsvortrag zum Thema „Die steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Lohnabrechnung und Personalarbeit“ statt. Nach dem Vortrag geht es im zweiten Teil, wie für den Unternehmertreff seit Jahren üblich, bei einem kleinen Imbiss um das Netzwerken und den Austausch unter den Teilnehmenden.



de. Der Unternehmertreff wird in Zusammenarbeit mit dem Bund der Selbstständigen (BDS) Ortsverband Nürnberg und dem Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG organisiert.

Um Anmeldung wird gebeten per Telefon 09122 830-100 oder E-Mail an info@schwung.de.

Weitere Infos unter www.schwung.de sowie auf dem SCHWUNG-LinkedIn-Profil.

Alles, was Recht ist!

BLUM & BLUM
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht



www.anwalt-blum.de

Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach • Tel. (09122) 69 30 30

Stadtwerke Schwabach

Graffiti-Kunst auf Gasdruckregelstation am Stadtpark

Projekt mit Stadtwerken und Stadtjugendring

Normalerweise sind Trafostation und Gasdruckregelstationen schlicht und in neutralen Farbtönen gehalten. Für die neue Gasdruckregelstation direkt am Stadtpark haben sich die Stadtwerke aber eine bunte Gestaltung gewünscht, die sich optisch gut in die grüne Umgebung des Parks einfügt. Gemeinsam mit Jugendlichen und den Streetworkern vom Stadtjugendring wurde die Station nun im Graffiti-Stil unter dem Motto „Natur“ besprüht.

Die Idee zur Graffitigestaltung nach dem Neubau der Station hatten die Fachkräfte der Gas- und Wärmeabteilung der Stadtwerke. Mit dem Stadtjugendring Schwabach wurde schnell ein Partner gefunden, der sich gemeinsam mit Jugendlichen und den zwei professionellen Graffiti-Künstlern Philipp Hennecke und Vincent Gramss an die Umsetzung machte. Das übergeordnete Thema „Natur“



Die Projektbeteiligten freuen sich über das bunte Ergebnis.

war die einzige Vorgabe der Stadtwerke, die die Kosten für das Konzept und das Material finanzierten. Herausgekommen ist am Ende ein bunter Mix aus verschiedenen Pflanzen, Blumen und Insekten. Aber auch Erneuerbare Energien wie die Wind-

kraft und einige Schriftzüge sind auf der Station verewigt.

Zur Walpersdorfer Straße hin kann man nun „Save the Planet“ lesen und auf der Rückseite der Station, vom Stadtpark aus gesehen, steht „We’ve only 1 World“.

Nachdem kürzlich auch die Pflasterarbeiten abgeschlossen und die Grünanlagen rund um die Station fertig gestaltet wurden, trafen sich alle Beteiligten nochmals zur offiziellen Übergabe.

„Das Projekt hat super funktioniert, die Gasdruckregelstation ist ein richtiger Hingucker geworden. Wir haben jetzt schon eine weitere Station für eine ähnliche Neu-Gestaltung durch die kreativen Künstler im Auge“, kündigt Jörn Thimm, Leiter der Stadtwerke-Abteilung Betrieb & Instandhaltung Gas/Wasser/Wärme an.

„Wir bedanken uns bei den Stadtwerken für die seltene, legale Möglichkeit, eine solche Station zu besprühen und gemeinsam mit unseren Jugendlichen das Projekt dort umsetzen zu dürfen!“, so die Vorsitzende des Stadtjugendrings Schwabach, Magdalena Reiß.

STADT SCHWABACH
Die Goldschlaggerstadt

Kanne zeigen!

Unterstützen Sie uns beim Gießen städtischer Bäume.

**Tagespflege Waldblick -
sicher gut betreut.**



BRK-Kreisverband
Südfranken



Terminvereinbarung unter:

☎ 09171 894902-1

@ tapf-buechenbach@brk-suedfranken.de

www.kvsuedfranken.brk.de

**Kostenfreier
Schnuppertag!**

Stadtwerke und Stadtbäder

Baustellenbegehung mit neuem Geschäftsführer und OB

René Lukas und Peter Reiß besichtigten Hallenbad-Baustelle

Nur wenige Tage nach seinem Dienstbeginn stand im Kalender von René Lukas auch ein Termin auf der Baustelle für den Hallenbad-Neubau an. Der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Schwabach verschaffte sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Reiß einen Überblick über den aktuellen Baufortschritt des großen Bauprojekts an der Angerstraße: Kürzlich wurden alle drei Schwimmbecken fertig betoniert – damit ist der nächste Meilenstein im Bauzeitenplan erreicht.

„Ich freue mich, mit dem Hallenbad-Neubau ein für Schwabach so wichtiges und sicher auch herausforderndes Projekt mitbegleiten zu dürfen. Stadtwerke bauen in ihrem Auftrag der öffentlichen Daseinsvorsorge immer für die Zukunft einer Stadtgesellschaft, sei es im Strom- und Wasserleitungsnetz oder im Schwimmbad-Betrieb. Für Schwimmanfänger und den Schul- und Vereinssport bringt das Hallenbad künftig eine ganz neue Qualität“, verdeutlicht René Lukas.

Nach den anfänglichen Erdaushub-Arbeiten zum Baubeginn im vergangenen Jahr werden auf der Hallenbad-Baustelle inzwischen immer mehr Elemente eines Schwimmbads erkennbar. In den letzten Wochen wurden die Außenwände des Kellergeschosses betoniert, auch die Wärmedämmung ist aufgebracht. Innerhalb des Untergeschosses sind die Innenwände für Sozial- und Technikräume sowie die Stützen für die Schwimmbecken fertig betoniert. Auch die drei Becken sind mittlerweile buchstäblich in Beton gegossen. Verbaut wurden bislang rund 1200 Kubikmeter Beton.



Oberbürgermeister Peter Reiß (l.) und René Lukas machten sich ein Bild vom Baufortschritt auf der Hallenbad-Baustelle.

Decke für das Untergeschoss

„Als nächstes soll die Decke über dem Untergeschoss gebaut werden, die Vorbereitungen für die Betonage laufen bereits“, erklärt Thomas Hiller, Technik-Leiter der Stadtwerke und Projektleiter für den Hallenbad-Neubau. Auch wird derzeit wieder viel Erde bewegt, die Auffüllarbeiten rund um die Außenwände des Hallenbads sind in vollem Gange.

Schritt für Schritt geht es über den Sommer hinweg ein Stockwerk höher mit der Erstellung des Treppenaufgangs und den

Arbeiten für das spätere Erdgeschoss, wo zunächst das Foyer und die Umkleieräume entstehen werden.

„In der Stadtbevölkerung stößt das Hallenbad-Neubauprojekt nach wie vor auf großes Interesse. Es freut mich zu sehen, dass die theoretischen Baupläne, Modelle und Simulationen nun in der Praxis real werden und für Schwabach ein bedeutendes neues Bauwerk für aktuelle und künftige Generationen entsteht“, unterstreicht OB und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Reiß.



Die Schwimmbecken sind in der Entstehung.

Gebaut wird ein energieeffizientes Hallenbad als Dreifachübungsstätte auf dem Gelände des Schwabacher Parkbads. Insgesamt wird es drei Becken geben, ein 25 mal 12,5 Meter großes Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, ein separates Lehrschwimmbecken (8 mal 16,66 Meter) und ein Kleinkindbecken mit Wasserspielbereich. Nach aktuellem Zeitplan soll weiterhin im Herbst 2025 erstmals geschwommen werden können.

Aktuelle Luftbilder und Baufortschritte werden laufend auf der Internetseite www.stadtwerke-schwabach.de/hallenbadblog veröffentlicht.

Neue Geschäftsführung

René Lukas ist seit 1. Juli neuer Geschäftsführer der Stadtwerke-Unternehmensgruppe, zu welcher auch die Stadtbäder, der Stadtverkehr und die Stadtdienste gehören. Der 45-Jährige ist Diplom-Kaufmann und war zuvor als Geschäftsführer bei den Stadtwerken Stein sowie unter anderem als Vorstandsreferent bei der N-ERGIE tätig.

Die Unternehmensgruppe kümmert sich mit ihren rund 160 Mitarbeitenden um ein breites Spektrum an Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Das Portfolio reicht von der zuverlässigen Versorgung mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme über den Betrieb der Bäder, den öffentlichen Nahverkehr, zwei Parkhäuser bis hin zum Entsorgungszentrum mit dem Recyclinghof. Auch in den Bereichen Elektromobilität, Ausbau der Erneuerbaren Energien und Wärmecontracting sind die Stadtwerke Schwabach aktiv. ■

Aktuell

Schritt-Tempo auf Gehwegen an der Bahnhofstraße

Neue Piktogramme auf der Straße zeigen Radfahrenden, wo es langgeht

Radverkehr in der Bahnhofstraße hat regulär die Fahrbahn zu benutzen. Um dies für alle leicht erkennbar zu machen, wurde nun auf Betreiben des Tiefbauamtes dort sowie in der Ludwigstraße eine Piktogramm-Spur markiert. Früher gab es auf beiden Seiten der Bahnhofstraße schmale Radwege, die schon vor vielen Jahren wegen unzulässig geringer Breite aufgegeben werden mussten.

Bis heute fahren aber viele im Seitenbereich – weil sie sich auf einem Radweg wähnen. Tatsächlich bestehen im gesamten Straßenverlauf jedoch reine Gehwege. Auf diesen wurde für besonders Schutzbedürftige das Radfahren gestattet – als „Gast“ und nur in Schrittgeschwindigkeit. Die neuen Radpiktogramme mit den Dachpfeilen zeigen nun die normale Fahrspur für Radfahrende auf der Fahrbahn. Sie signalisieren dem



Diese Piktogramme leiten ab sofort in die Stadt.

Kraftverkehr, dass Radverkehr hier gleichberechtigt unterwegs ist, und aus Sicherheitsgründen entsprechenden Platzbedarf hat. Insbesondere müssen Radler nach gängiger Rechtsprechung selbst einen Meter Abstand zu parkenden Autos einhalten.

Wer mit einem Kraftfahrzeug unterwegs ist, muss wiederum gemäß aktueller Straßenverkehrsordnung beim Überholen von Radfahrenden einen seitlichen Abstand von mindestens

eineinhalb Metern einhalten. Beim Fahrrad muss – anders als bei einem Auto – stets neben dem Fahrzeug noch genug Platz für die fahrende Person sein, damit diese im Notfall anhalten und absteigen kann. Wer bedenkt, dass Radfahrende vollkommen ungeschützt und nicht immer exakt in der Spur fahren, sondern beispielsweise etwas ins Auge bekommen und ins Schlingern geraten können, erkennt leicht die Notwendigkeit für diesen Sicherheitsabstand.

An vielen Stellen in der Bahnhofstraße ist daher ein Überholen von Radverkehr nur möglich, wenn die Gegenfahrbahn frei ist und mitbenutzt werden kann. Fahrrad-Beauftragte Bettina Klose vom Tiefbauamt: „Die neue Markierung sorgt hoffentlich für mehr Respekt für den Platzbedarf und die Sicherheit der Radler.“

Die Radelnden sollen auch keine Angst mehr vor zu eng überholenden Linienbussen haben müssen. Dann trauen sich die meisten von ihnen auf die Fahrbahn und die Gehwege bieten wieder genug Platz und Sicherheit für den Fußverkehr. Wir setzen darauf, dass sich mit Hilfe der Piktogramme ein gutes Miteinander in der Bahnhofstraße etabliert. Ein „Zeitgewinn“ von wenigen Sekunden sollte für niemanden Anlass sein, andere dort unnötig in Bedrängnis oder gar Gefahr zu bringen.“

(Fortsetzung von Seite 1)

Die folgenden Personen sind dabei: Katarina Tsitsioulas, Hamdi Dingliloglu, Luzie Valentina Feldmann (für die CSU), Sandra Niyonteze, Alexandra Kahrs (für die SPD), Arifkhan Popalsei, Sham Salahe (für die Grünen), Oleksandra Dibazhe (für die FDP) und Zahra Azadi (für die Freien Wähler). Diese Personen wurden von den Parteien im Stadtrat ausgewählt und benannt.

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Mit Sham Salahe hat es eine junge, engagierte Mitbürgerin geschafft, die bereits für einen Tag meinen Platz eingenommen hat. Das ist genau das Engagement junger Men-

schen für Schwabach, das wir brauchen.“ Im Oktober 2022 hatte Sham Salahe im Rahmen der Aktion „Bürgermeisterin für einen Tag“ OB Reiß für einen Tag begleitet und unter anderem eine Referentensitzung geleitet: „Bereits damals ist mir Frau Salahe durch ihr herausragendes Interesse an kommunalen Themen aufgefallen.“

Die ausgewählten Mitglieder konnten sich schriftlich für eine Mitarbeit im Rat bewerben und wurden dann von den Parteien ausgewählt. Es ist nicht notwendig, dass sie Mitglieder der Parteien sind. Es gab insgesamt 18 Bewerbungen. Um mitzumachen, mussten sie mindestens 16 Jahre alt sein, und entweder

sie selbst oder mindestens ein Elternteil durfte nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Auch einige Vertreter von verschiedenen Gruppen wurden benannt, die mit den Zielen des Integrationsrats zu tun haben: Dekanin Berthild Sachs (von den Christlichen Kirchen), Selma Koc (von den Muslimischen Religionsgemeinschaften), Daniel Wolfrum (von der Diakonie) und Lysett Fuchs (von der AWO) für die Arbeit mit Migranten und Flüchtlingen, Bernd Kemper als Vertreter des Sports in Schwabach, Marc Seubert als Vertreter der Wirtschaft in Schwabach und Rezarta Reimann als Ansprechpartnerin für Integrationsangelegenheiten im Stadtrat.

Die Amtszeit des Integrationsrats geht nun bis 2027. Der Integrationsrat setzt sich für die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund ein. Vor allem geht es darum, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben in der Stadt zu fördern.

Der Integrationsrat berät den Stadtrat in allen Fragen, die Menschen mit Migrationshintergrund in Schwabach betreffen und die in den Verantwortungsbereich der Stadt fallen. Dazu machen sie eigene Vorschläge und geben Stellungnahmen ab, wenn der Stadtrat oder die Stadtverwaltung danach fragen.

Lebhafte Diskussion über Mobilität der Zukunft

Planungsbüro stellte beim ersten Mobilitätsforum Zwischenergebnisse vor

Lebenswert und nachhaltig mobil“ – so lautet die Überschrift des Leitbilds, das beim ersten Schwabacher Mobilitätsforum Mitte Juli als Arbeitsstand präsentiert wurde. Die Teilnehmenden konnten die Zwischenergebnisse kommentieren und Fragen an das zuständige Planungsbüro, die Verwaltung und Politik stellen. Zunächst gab das zuständige Fachbüro, PTV Transport Consult GmbH, Einblicke in die fachliche Erarbeitung des Mobilitätsplans. An erster Stelle steht dabei eine umfassende Bestandsanalyse, für die Daten gesammelt und gesichtet werden. Dazu gehören auch die Ergebnisse aus der bisherigen Bürgerbeteiligung. In das Leitbild für den Mobilitätsplan Schwabach flossen neben der Bestandsanalyse auch Bundes- und Landesvorgaben, Gespräche mit Schwabacher Akteuren und Diskussionen im Steuerungskreis, der sich aus Referenten und jeweils einer Vertretung jeder Stadtrats-



Auf großes Interesse stieß das erste Mobilitätsforum im Markgrafensaal.

Fraktion zusammensetzt, ein. Daraus ergaben sich sechs Ziel-dimensionen: nachhaltig & bewusst, lebendig, integrativ, sicher & miteinander, erreichbar sowie vernetzt & zukunftsweisend sind die Kategorien, nach denen die zukünftige Mobilität ausgerichtet werden soll und die zur Diskussion gestellt wurden. Das erarbeitete Leitbild wurde anschließend in vier Gruppen diskutiert und bewertet. Im Zentrum stand die Frage, ob

das vorgeschlagene Leitbild und die Ziele zur Stadt Schwabach passen oder wo nachgebessert werden müsste. Zudem wurden Hinweise gesammelt, woran die Schwabacherinnen und Schwabacher den Erfolg der einzelnen Kategorien messen werden. Anschließend stellten sich Oberbürgermeister Peter Reiß, Dr. Maximilian Hartl und Verena Zeidler (Fachplanung, PTV Group) den Fragen der Teilnehmenden. Ein wichtiger Punkt:

Auch wenn der Mobilitätsplan erst 2024 final sein wird, sind bereits in der Zwischenzeit zahlreiche Projekte geplant, um die Mobilität in Schwabach sicher und nachhaltig zu machen. ■

Die Dokumentation der Sitzung kann auf www.schwabach.de unter dem Stichwort Mobilitätsplan eingesehen werden. Das nächste Mobilitätsforum findet voraussichtlich im Mai 2024 statt.

Demokratie leben: Open Air-Diskussion mit Professorin Münch

Im Rahmen der Reihe „Sommergespräch Demokratie“ hat das Bildungsbüro der Stadt – unterstützt von Bürgerstiftung und Integrations-Stiftung – wieder zu einer Open Air-Diskussion in den Hof des Alten DG eingeladen. Rund 300 Gäste folgten engagiert dem Vortrag „Was tun gegen schwindendes Vertrauen und nachlassende Demokratiezufriedenheit?“ und der anschließenden Diskussion mit der bekannten Politikwissenschaftlerin und Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing Ursula Münch.



von links: Ralf Gabriel (Bürgerstiftung Unser Schwabach), Moderator Alexander Jungkunz (Chefpublizist Nürnberger Nachrichten), OB Peter Reiß, Politik-Professorin Ursula Münch, Jessica Kardeis (Bildungsbüro) und Dr. Rezarta Reimann (Integrationsstiftung Schwabach).

Auf die Fragen von Schwabacher Schulen, Kirchen, der

Frauenkommission und weiteren Institutionen und Bürger-

innen und Bürgern antwortete die Politikexpertin klar und

differenziert: Demokratievermittlung sei nicht nur Aufgabe von Spezialisten, sondern soll im Zusammenleben praktiziert werden. Von den jungen, engagierten Schülerinnen des AKG und WEG, die mit ihr vor der Veranstaltung ein Gespräch führten, war Ursula Münch begeistert.

Den Abend moderierte Alexander Jungkunz, Chefpublizist der Nürnberger Nachrichten. Für Juli 2024 ist das nächste „Sommergespräch Demokratie“ in Planung. ■

Infos beim Bildungsbüro unter jessica.kardeis@schwabach.de

Aktuell

Besondere Besuche Drei Einträge ins Goldene Buch

Gleich drei Ehrengäste besuchten in den letzten Wochen die Stadt Schwabach und trugen sich in das Goldene Buch ein.

Den Anfang machte im Juli die ehemalige Justizministerin Albanien, Etilda Gjonaj. Sie war mit einer Delegation auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Deutschland. In der Casa Fontana war sie Teilnehmerin einer Diskussionsrunde über die EU-Beitrittsperspektive Albanien. Zuvor empfing sie Oberbürgermeister Peter Reiß im Rathaus.

Festakt in der Synagoge

Zwei weitere Persönlichkeiten kamen zum Festakt für die Jubiläen „20 Jahre Sanierung der ehemaligen Synagoge“ und „25 Jahre Verein Synagogengasse“: Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Staatsregierung für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, und Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden (oberes Bild). Beide hielten beim Festakt eine Rede und trugen sich anschließend vor Ort in das Goldene Buch ein. ■



Kanne zeigen: Wer gießt mit?

In dieser stadtblick-Ausgabe finden Sie einige Anzeigenmotive mit dem Motto „Kanne zeigen“. Mit diesem Aufruf bittet die Stadt Bürgerinnen und Bürger, Straßenbäume in der Nähe ihres Wohnortes zu gießen. Die Stadtgärtnerei kann diese Aufgabe bei hohen Temperaturen, wie sie etwa im Juli herrschten, nicht alleine bewältigen. Oberbürgermeister Peter Reiß dazu: „Jeder Liter Wasser zählt dabei. Wer einen Straßenbaum vor der Haustür hat und diesen bei tro-

ckener Witterung möglichst oft mit einigen Kannen Wasser versorgt, trägt zum Überleben der Bäume bei. Diese sind für unser Stadtklima wichtig. Ich danke allen, die bereits jetzt regelmäßig einen Stadtbaum gießen und freue mich über diejenigen, die noch hinzukommen.“ Für die Anzeigen-Kampagne, die demnächst auch in den Sozialen Medien genutzt wird, haben sich Schwabacherinnen und Schwabacher ablichten lassen. Vielen Dank dafür! ■



Ihr zuverlässiger Partner für Privat-, Senioren- und Firmenumzüge, Entrümpelungen sowie Haus- & Wohnungsaufösungen!

Unser Team freut sich auf Sie:

www.schwabacher-helferlein.de

☎ 09122 70 630 90

RE/MAX
Servicewoche

Unser Programm

- 📍 Immobilienbewertung
- 📍 Finanzierungssprechstunde
- 📍 Gebäude-Schnellcheck
Gas-Ölverbrauch senken
Fördermittel
Sanierungsfahrplan
- 📍 Energiespar-Check
- 📍 Risiken bei Ihrer privaten
Immobilienvermietung /
privaten Immobilienverkauf

Kommen Sie vorbei
und lassen Sie sich beraten

16. - 22. Sep.



RE/MAX Schwabach
Zöllnertorstraße 2



BERATUNG • PLANUNG
MONTAGE



KERMI

ENERGIEWENDE

Heizen, Kühlen und Warmwasserversorgung – Kermit Wärmepumpen sorgen auf ganz natürliche Art für ausgezeichneten Wohnkomfort. Und das besonders effizient und damit kostengünstig.

**SANITÄR • HEIZUNG • WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER • KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 • 91126 Schwabach • 09122 / 50 78

www.meier-haustechnik.com

Kultur im Blick

Schicksal eines Schwabacher Fabrikanten nachgespürt

Neue Ausstellung im Jüdischen Museum Franken noch bis 1. Januar 2024

Überstürzt flüchtete der Schwabacher Unternehmer Walter Tuchmann mit seiner Frau Elise 1937 vor den Nationalsozialisten aus Schwabach nach Prag. Als Jude und Inhaber der florierenden Grammophonadelfabrik Drei-S-Werk war er damals großen Gefahren ausgesetzt, da die Stadt Schwabach unter den Nationalsozialisten „judenfrei“ sein wollte.

Mit Tuchmanns plötzlichem Verschwinden verschwand auch die Erinnerung an ihn. Wer war Walter Tuchmann? Woher kam er, wo wuchs er auf? Was zeichnete ihn als Geschäftsmann aus? Wie verlief seine Fluchtroute? Woran starben er und seine Frau? Nach eineinhalb Jahren detektivischer Rechercharbeit durch die Ausstellungskuratorin Marina Heller präsentiert das Jüdische Museum Franken Schwabach nun neue Erkenntnisse über das Leben Walter



Auf der Treppe vor dem eindrucksvollen Eingangsportaal des Drei-S-Werk entstanden zahlreiche Fotos wie dieses um 1930 von Walter Tuchmann (Mitte) und einer Besuchergruppe.

Tuchmanns, über sein Schicksal nach der Flucht und über die Vermarktung und Produktion der Grammophonadeln in seiner Fabrik.

Noch bis zum 1. Januar 2024 sind in der Ausstellung im Jü-

dischen Museum Franken (Synagogengasse 10a, rückwärtiger Eingang) und im ersten Obergeschoss der benachbarten Ehemaligen Synagoge unbekannt O-Töne wie auch noch nie gezeigte Fotografien, persönliche Dokumente und Objekte zu se-

hen und zu hören. Mit der Ausstellung, die jeweils am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu sehen ist, versucht das Museum, Tuchmanns Leben und Wirken zu rekonstruieren und vor dem Vergessen zu bewahren.

Jetzt schon vormerken: Am 22. Oktober um 14 Uhr lädt das Museum zu einer besonderen Führung mit der Kuratorin Marina Heller durch die aktuelle Ausstellung.

Zuvor gibt es weitere Führungen durch die aktuelle Wechselausstellung zu Walter Tuchmann und den Drei-3-S-Werken: Am Europäischen Tag der jüdischen Kultur, Sonntag, 3. September, und am Sonntag, 1. Oktober. Beide Führungen beginnen um 14 Uhr.

Anmeldung: schwabach@juedisches-museum.org. Der Eintritt ist frei.

gewobau_schwabach

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Jetzt einsteigen: www.azubi-sc.de

Rollerführerschein inklusive Ausbildung?
Wie das geht, erfahrt ihr auf unserem AzubiBlog!

STADT SCHWABACH
Die Goldschlaggerstadt.

Kanne zeigen!

Unterstützen Sie uns beim Gießen städtischer Bäume.

Kultur im Blick

Zum dreizehnten Mal ortung

Schwabacher Kunstbiennale bis 20. August

Bis 20. August öffnet ortung 13 die Pforten und lädt zu einem Kunstparcours mit insgesamt 33 Stationen ein. Diesen können Besucherinnen und Besucher individuell erkunden oder im Rahmen der täglich mehrmals angebotenen Führungen mit Kunstexpertinnen und -experten begehen (der **stadtblick** berichtete). Und auch darüber hinaus ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten: Kunstaktionen, Workshops und Performances:

„Butter wie Gold“

An den ersten beiden Wochenenden schlägt das Künstlerkollektiv „Parmigianos“ Butter, die in Formen gepresst Goldbarren ähnelt und mit Logo und Seriennummer versehen zum Kauf angeboten wird. Als „Butterschläger von Schwabach“ stellt das Kollektiv Fragen zur Wertigkeit und behandelt Themen wie Handwerk, Ressourcen und künstlerische Produktion. Termin: 12./13. August, während der Öffnungszeiten, Friedrichstraße 7

„Der goldene Hund“

In der Performance „Der goldene Hund“ erzählen Carlos Franke und Maren Ada Küpper vom Leben mit einem Staubsaugroboter, vom technischen Fortschritt und von der Unfähigkeit, über Gefühle zu sprechen. Termine: 13. August, jeweils 14 Uhr und 16 Uhr (Dauer 30 Minuten), Stadtmuseum, Ausstellungshalle

Spezialführung

In einer ganz speziellen Führung mit Alena Zhkovskaya werden einzelne Kunststationen von ortung 13 in den Fokus gerückt: das ausgestellte Werk und die künstlerische Arbeitsweise. Nach dem Gespräch vor Ort



Der Künstler Inkyu Park im ehemaligen Ladengeschäft Prell (oben), eine Installation in der Stadtkirche und eine Wandmalerei in der Pfarrgasse 1.



wird die künstlerische Praktik eigenständig erprobt. Termine: 14. und 17. August, jeweils 15 Uhr (Dauer drei Stunden); Treffpunkt: Infopoint vor dem Rathaus; Kosten: 13 Euro, erm. 11 Euro, bis einschl. 18 Jahre: 7 Euro (im Vorverkauf als Führungsticket „Spezial“)

Zeichnen mit Inkyu Park

Um den Blick auf Schwabach und seine einzigartige Architektur zu schärfen, zeichnet der Künstler Inkyu Park gemeinsam mit einer Gruppe die Sky-



line von Schwabach mit einem goldenen Stift. Teilnehmendenzahl: maximal zehn Personen. Termine: 9., 16., 19. und 20. August, jeweils 14 Uhr; Treffpunkt: Schöner Brunnen am Marktplatz; Voranmeldung unter inq.191919@gmail.com (E-Mail-Adresse des Künstlers).

Gastausstellung

Prominente Köpfe, von Fotografen geschickt in ein besonderes Licht gerückt: Kreise, Scheiben, Europasterne, Sonnenblumen oder Lampen im Hintergrund

erwecken so den Anschein einer Aura um die abgelichtete Person und verleihen ihr, zumindest für den Moment, einen „Heiligenschein“. Zu sehen bis zum 10. September in der Sonderausstellung „Wenn der Schein trägt – der Heiligenschein im Pressefoto“ im Stadtmuseum.

Finissage

Die ortung 13-Finissage findet am 20. August ab 17 Uhr im Stadtmuseum statt – für alle Interessierten. Den musikalischen Rahmen bildet das Jazzduo Johannes Ludwig (Saxophon) und Alex Bayer (Bass). Höhepunkt des Abends ist die Verleihung des Publikumspreises: Zum Abschluss von ortung werden die Stimmen ausgezählt und bei der Finissage wird der mit 3.000 Euro dotierte Publikumspreis verliehen, den die Schwabacher Firma ratioplast GmbH zur Verfügung stellt.

Sponsoring

ortung 13 kann nur stattfinden, weil Sponsoren und Förderer diese finanziell unterstützen. An vorderer Stelle sind hier die Sparkassenstiftung Roth-Swabach sowie Walther und Elisabeth Kurz zu nennen. Hinzu kommen der Kulturfonds Bayern, der Bezirk Mittelfranken und die Stadtwerke Schwabach. Außerdem tragen, wie gewohnt, Freunde und Unterstützende der ortung durch Sachspenden und persönliches Engagement ihren Teil bei. ■

Tickets für Führungen über www.reservix.de, im Bürgerbüro und in allen reservix-Vorverkaufsstellen; Eintrittskarten ohne Führung an der Tageskasse im Goldcontainer vor dem Rathaus. Alle Infos zu ortung 13 unter www.schwabach.de/ortung.

Kultur im Blick

Ortung 13

05.08. bis 20.08.	Ortung 13 Schwabacher Kunstbiennale im Zeichen des Goldes	Altstadt und Museum Kulturamt
	Komplettführung 180 Minuten	Mo – Fr 13:30/14:30/15:30 Uhr, Do zusätzlich 16:30 Uhr Altstadt Kulturamt
	Kompaktführung 90 Minuten, Südroute: Station 1 – 14, Nordroute: 15 – 30	Mo – Fr 14 Uhr, Do zusätzlich 13 Uhr Altstadt Kulturamt

Infos zu Sonderführungen und zum Rahmenprogramm unter www.schwabach.de/ortung



Oktoberfest mit THE MOONLIGHTS

16.09. 17.00 UHR
Areal Burgersgarten



RICK ALLEN CHRIS UND JACK

Areal Burgersgarten
02.09. 17.00 UHR

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de



20 Jahre Goldankauf

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 887577

JUWELIER KEMER
Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

Veranstaltungskalender

August

11. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Sommer, Sonne, Wasserdieb (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
11. Fr 17 Uhr	Georgensgmünder Blasorchester * Blasmusik	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering</i>
12. Sa 17 Uhr	The Heimatdamisch * Partysound der Extraklasse	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering</i>
18. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Gecko und das Glück des Gebens (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
25. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Ibbe & Knut. Zwei Freunde und das Meer (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

September

1. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Fuchs und Ferkel: Torte auf Rezept (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
1. Fr 17 Uhr	Kammersteiner Blasmusik * Blasmusik	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering</i>
2. Sa 17 Uhr	Rick Allen, Chris und Jack Live * Country	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering</i>
8. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Willst du tanzen? (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
9. Sa 20 Uhr	Draußen-Kino für die ganze Familie * Thilda und die beste Band der Welt	Kath. Gemeindezentrum Franz-Xaver-Schuster-Straße 66 <i>Bürgerforum Eichwasen</i>
12. Di 17 Uhr	Schwabach liest * mit dem Nürnberger Mundartautor Jürgen Leuchauer	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
15. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Der Ernst des Lebens (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. Sa 17 Uhr	Oktoberfest mit den Moonlights Oktoberfest Stimmung	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering</i>
17. So 15 Uhr	Turmbesteigung Stadtkirche Schwabach Blick auf die Stadt	Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Evang. Kirchengemeinde</i>

22. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Der kleine Beuteldachs (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. Sa 19:30 Uhr	STEPh Live monument of moment Konzert	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Rosenberg Entertainment</i>
29. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Robin und der Ritter Ich-Ich-Ich (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
30. Sa 19:30 Uhr	Wolkersdorfer Kulturherbst: Die Sinatra Story * Konzert	Grundschule Zwieseltal Am Wasserschloß 65 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>

Oktober

3. Di 10 Uhr	Stadtparkrennen mit Bay. Meisterschaften	Walpersdorfer Straße <i>RC Herpersdorf 1919</i>
7. Sa 10 Uhr	Markt der Engagementmöglichkeiten * Engagementmöglichkeiten in Schwabach	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kontaktstelle Bürgerengagement/Integrationslotsin</i>
8. So	RIBE Citylauf – Die goldenen Meilen von Schwabach	Stadt und Umland <i>TV 1848</i>
10. Di 17 Uhr	Schwabach liest * mit dem Schwabacher Krimiautor Heinrich Veh	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
12. Do 19 Uhr	Menschenrechte im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (KI) Vortrag	Ehemalige Synagoge Synagogengasse 6 <i>VHS Schwabach</i>

Märkte

14. 08. 8 – 17 Uhr	Bartholomäimarkt	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
18. bis 20.09. 8 – 17 Uhr	Kirchweihmarkt	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
07. 10. 9 – 16 Uhr	25. Regionalmarkt	Martin-Luther-Platz/ Königsplatz <i>Landschaftspflegeverband</i>

Feste

03.09. 14 bis 17:30 Uhr	Backofenfest in Wolkersdorf	Hofeinfahrt Am Wasserschloß 37 <i>Bürgergemeinschaft</i>
-------------------------------	------------------------------------	--

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Dauerausstellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Dauerausstellung	Löw Koppels Laubhütte	<i>Sa + So 12 – 17 Uhr</i>	Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a
bis 10.09.	Wenn der Schein trügt Sonderausstellung	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 07.01.	Tuchmann verschwindet – Leben und Schicksal eines Schwabacher Fabrikanten Wechselausstellung	<i>Sa + So 12 – 17 Uhr</i>	Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a
02.09. bis 01.10.	Philipp Selig *	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
07.10. bis 12.11.	Dahinter – Klaus Schuppe *	<i>täglich 9 – 18 Uhr</i>	Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Künstlerbund
07.10. bis 19.11.	Susanne Stiegeler *	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund

Führungen

12.08. + 26.08. + 09.09. + 23.09. + 07.10.	Schmankerl-Rundgang	<i>Sa 11 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	<i>Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151-70050405</i>
19.08. + 16.09.	Turbesteigung Stadtkirche Schwabach – Geschichten mit dem Türmer	<i>Sa 15/17 Uhr</i>	Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 Evang. Kirchengemeinde	<i>16.08. nur 15 Uhr Führung mit Wasser/Wein und Knabberei</i>
25.08.	Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf	<i>Fr 17 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
26.08.	Lustvoller Spaziergang durch die Stadtgeschichte	<i>Sa 18 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
27.08.	Die seltsamen Schilder in Schwabach	<i>So 15 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
28.08. + 25.09.	Friedhofsführung *	<i>Mo 10 Uhr</i>	Waldfriedhof, Friedenstraße 1 Friedhofsbüro	
02.09. + 07.10.	Führung durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1	
03.09. + 03.10.	Swabach zum Kennenlernen	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
03.09. + 01.10.	Jüdisches Leben in Schwabach	<i>So 14 Uhr</i>	Synagogengasse 10 a Jüdisches Museum Franken	
09.09.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
10.09.	Führung zum Tag des Offenen Denkmals	<i>So 11/14 Uhr</i>	Swabach	
29.09.	Tatort Schwabach 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensuche	<i>Fr 17 Uhr</i>	Schillerplatz Tourismus-Büro	
30.09.	Der zerplatzte Seifentraum der Familie Ribot	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
01.10.	Kirchenführung Stadtkirche	<i>So 15 Uhr</i>	Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 Evang. Kirchengemeinde	

Aktuell

„Elphi“-Orchester kommt Fränkischer Sommer in der Stadtkirche



Das Residenzensemble der Elbphilharmonie

Eines der beiden Abschlusskonzerte des Fränkischen Sommers 2023 findet in Schwabach statt: Am Samstag, 26. August, um 19 Uhr sind Franziska Hölscher, die künstlerische Leiterin des Festivals, Kit Armstrong, der diesjährige Artist in Residence, und das weltweit führende Kammerorchester und Residenzensemble der Elbphilharmonie, das Hamburger Ensemble Resonanz hier zu Gast. Dann sind in der Stadtkirche bei Lisa Streichs „Händeküssen für Barockorchester“ ungewohnte Klänge zu hören.

Die Programmideen der 18 Musikerinnen und Musiker setzen alte und neue Musik in lebendige Zusammenhänge und sorgen

damit für Resonanz zwischen den Werken und dem Publikum. Wie passt diese im Jahr 2019 komponierte Musik wohl mit Johann Sebastian Bachs Klavierkonzert (BWV 1052) und Wolfgang Amadeus Mozarts C-Dur Sinfonie Nr. 38, genannt „Linzer“ wohl zusammen?

Außerdem dürfen sich die Zuhörenden in der Stadtkirche auf Musik des amerikanischen Pianisten Kit Armstrong freuen: Es erklingt ein „Neues Werk für Violine, Klavier und Orchester“.

Weitere Infos zum Konzert und zum Ticketkauf gibt es unter www.fraenkischer-sommer.de.

Lutherweg-Tafel aufgestellt In der Stadtkirche auch Stempelstation



Eine Hinweistafel an der Stadtkirche weist seit Kurzem auf den Lutherweg hin. Dieser fast 2800 Kilometer lange Pilger- und Wanderweg verläuft überwiegend in Mittelfranken. Hinweistafeln entlang des Weges weisen auf die historische Route hin, auf der Martin Luther unterwegs war. Michael Kummer, Petra Schwarz vom Tourismusbüro und der Pfarrer der Gemeinde St. Martin, Dr. Paul Zellfelder (von links) schauen sich hier den Stadtplan und die Übersichtskarte auf der Tafel an. Diese hat die Stadt finanziert. In der Stadtkirche ist auch eine Stempelstelle für den Pilgerpass.

LesArt-Karten ab 2. Oktober

Ab Montag, 2. Oktober, sind die Karten für die diesjährige LesArt zu kaufen. Diese findet vom 4. bis 12. November mit namhaften Autorinnen und Autoren statt, unter anderem mit Christine Westermann (Foto). Zehn öffentliche und 14 Schullesungen stehen auf dem Programm, das unter www.schwabach.de/lesart zu finden ist.



kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Man kann so viel machen ...

Neugierig
bleiben!

Mitten im Leben

**Das Heilige Land:
Zeit für einen neuen Ansatz**
Politischer Vortrag von Georg Escher
Di., 26.09.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 232-10251 gebührenfrei

Türkei und EU: Ein wechselseitiges Missverständnis
Politischer Vortrag von Georg Escher
Di., 19.09.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 1 x
232-10254 gebührenfrei

**Kräuterwanderung
durch die Jahreszeiten – Herbst**
Sa., 16.09.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr, 1 x
232-10923 € 17,00

**Literarische Exkursion – Unterwegs
mit Kaspar Hauser in Ansbach**
Sa., 23.09.2023, 10.15 bis 16.00 Uhr, 1 x
232-20110 € 15,00

*Viele weitere interessante
und spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de!*

Leben in Balance

**Die Philosophische Stunde 2023 –
Menschlichkeit**
*5. Prof. Dr. Joachim Bauer:
Das empathische Gen – Humanität,
das Gute und die Bestimmung
des Menschen Herder Verlag 2021*
Di., 12.09.2023, 16.00 bis 17.15 Uhr, 1 x
232-10805 gebührenfrei

Figuren zeichnen 1
Menschen zeichnen für Einsteiger
ab Mi., 04.10.2023, 18.00 bis 21.00 Uhr,
4 x, 232-20701 € 89,50

Faszinierende Acrylmalerei
ab Mi., 20.09.2023, 18.00 bis 20.15 Uhr,
5 x, 232-20715 € 84,00

Silberringe de Luxe
Fr., 06.10.2023, 18.00 bis 21.30 Uhr, 1 x
232-21003 € 31,50

Qigong Präventionskurs
ab Fr., 29.09.2023, 09.30 bis 10.30 Uhr,
10 x, 232-30150 € 74,50

T'ai Chi Ch'uan
Fortsetzungskurs
ab Mo., 04.09.2023, 18.30 bis 20.00
Uhr, 8 x, 232-30160 € 89,50

In der Welt zu Hause

Die klassische italienische Küche
Fr., 22.09.2023, 18.00 bis 22.00 Uhr, 1 x
232-30501 € 22,50

**Englisch für Anfänger
und Wiedereinsteiger**
ab Mi., 20.09.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr,
10 x, 232-40600 € 84,00

Business English Course B1
ab Sa., 23.09.2023, 09.00 bis 11.30 Uhr,
8 x, 232-40626 € 134,50

Französisch A1.1
Anfängerkurs
ab Mi., 20.09.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr,
10 x, 232-40800 € 84,00

Italienisch A1.1
Anfänger
ab Di., 19.09.2023, 18.00 bis 19.30 Uhr,
10 x, 232-40900 € 84,00

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:
Tel. (09122) 860-204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Junge Seite

ABC-Fest in der Stadtbibliothek

Am Freitag, 15. September, geht's los

Erstmals veranstaltet die Stadtbibliothek in diesem Jahr ein ABC-Fest für Schulanfängerinnen und Schulanfänger und ihre Familien: Sie bietet am Freitag, 19. September von 11 bis 18 Uhr den Kindern der ersten Klasse damit einen unbeschwertem Zugang zu ihren Räumen und dem umfangreichen Lese- und Spielangebot. Dazu ist in der Kinderbibliothek im zweiten Obergeschoss ein „A-B-C-Parcours“ mit zahlreichen Stationen aufgebaut, an denen es spielerisch



um das Alphabet geht. Und es werden viele Erstlesebücher vorgestellt. Zudem gibt es die Möglichkeit, gleich vor Ort einen (kostenlosen) Bibliotheksausweis zu erhalten.

Spezial-Lesung mit OB

Um 15 Uhr gibt es für Kinder ab fünf Jahren eine „Hardy Hamster-Speziallesung“ mit Oberbürgermeister Peter Reiß. Er liest eine passende Geschichte zum Schulanfang vor: „Der Ernst des Lebens“.

Danach verteilt er auch die Urkunden für die Altersstufe 1 (Grundschule) der teilnehmenden Kinder am Sommerferien-Leseclub (um 15:30 Uhr). Die Veranstaltung ist kostenlos. ■

Neue Spielfläche am Martin-Luther-Platz

Eine kleine Spielfläche für Kinder findet ihr jetzt am Martin-Luther-Platz. Dort wurde vom Bauhof-Team ein Hüpfekästchen aufgemalt. Kennt ihr dieses alte Kinderspiel?

Während ihr dort hüpfet, können sich eure Eltern ein Buch aus dem Büchertauschregal nehmen und darin lesen.

Oberbürgermeister Peter Reiß hat die Spielfläche auch schon ausprobiert und hatte viel Spaß dabei. ■



Ließen beim Hüpfen dann doch lieber einer Jugendlichen den Vortritt (von links): Bauhofleiter Richard Kolb, Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtratsmitglied Caroline Linner und Kai Maier, zuständig für Altstadt-sanierung.

AKI hat drei Wochen geöffnet

Der Aktivspielplatz (AKI) „Goldnagel“ ist in den ersten beiden Sommerferien-Wochen vom 31. Juli bis 11. August von Montag bis Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das Angebot für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung nötig.

Vom 14. August bis zum 1. September ist der AKI dann geschlossen. In der Woche vom 5. bis 8. September ist er wie ge-

wohnt dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Kinder sind eingeladen, an einem großen Bauprojekt während der offenen Türe teilzunehmen. Am 12. September ist der AKI noch einmal geschlossen, danach öffnet er wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten. ■

Für weitere Informationen ist das Team während der Öffnungszeiten vor Ort (Wasserstraße 1c) oder telefonisch unter: 01511 6548396 erreichbar.

Azubi-Platz in 15 Minuten


Das Azubi-Speed-Dating der IHK Nürnberg findet wieder am Samstag, 30. September von 9 bis 13 Uhr im Markgrafensaal statt. Schülerinnen und Schüler können sich bei Firmen vorstellen und eine Bewerbung abgeben. 30 Betriebe, auch die Stadt Schwabach, sind mit 44 Berufen vertreten. ■

www.ihk-nuernberg.de/asd-schwabach.de




Lesespaß mit Hardy Hamster


11.08. BILDERBUCHKINO: „Sommer, Sonne, Wasserdieb“ von Sabine Praml (ab 3)

18.08. „Gecko und das Glück des Gebens“ von Rachel Bright 


25.08. BILDERBUCHKINO: „Ibbe & Knut. Zwei Freunde und das Meer“ von Kristina Scharmacher-Schreiber (ab 3)

01.09. „Fuchs und Ferkel: Torte auf Rezept“ von Bjorn Rorvik 

08.09. BILDERBUCHKINO: „Willst du tanzen?“ von Agi Ofner (ab 3)

15.09. „Der Ernst des Lebens“ von Sabine Jörg  *Spezial im Rahmen des ABC-Festes für Schulanfängerinnen und -anfänger mit Oberbürgermeister Peter Reiß*

22.09. BILDERBUCHKINO: „Der kleine Beuteldachs“ von Sven Maria Schröder (ab 3)

29.09. „Robin und der Ritter Ich-Ich-Ich“ von Ute Krause 

Jeden Freitag von 15 bis 15:30 Uhr, Stadtbibliothek · Kinder-galerie im 2. Stock, Eintritt frei!

Musiknest

Klavier spielen ist Gehirntraining, Kraft- und Energiequelle für alle. Zertifizierter Klavierunterricht für Kinder, Jugendliche & Erwachsene.

Kostenlose Schnupperstunde buchen.

Wöhrwiese 4 · Schwabach
www.klavierunterricht-schwabach.de
Mobil 0177 7134593

Buntes Familienprogramm zur ortung 13

Rallye durch den Kunstparcours, Gold-Kunst und Blattgoldherstellung

Extra für Familien bietet das Kulturamt zu diesjährigen ortung spezielle Angebote, die für Kinder den Zugang zu Kunst erleichtern:

„ortung family“

Familien mit Kindern ab sechs Jahren können die Kunstwerke der ortung 13 spielerisch und mit allen Sinnen erleben. Die Teilnahme an der Führung „ortung family“ ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Termine: immer Di, Mi + Fr jeweils um 15 Uhr (Dauer 90 Minuten). Treffpunkt: Infopoint vor dem Rathaus, Tickets für 10/8/4 Euro im Vorverkauf

Entdeckungsreise

Ohne Führung können sich Familien während der ortung-Öffnungszeiten auch selbständig auf eine spannende Rallye durch den Kunstparcours begeben. Als Belohnung gibt es am Ende eine Überraschungstüte.

Der Rallye-Fragebogen ist im ortung-Eintrittsticket enthalten. Fragebögen und Belohnungstüten sind im Stadtmuseum und am ortung-Infopoint vor dem Rathaus erhältlich.

„Spot on“-Workshop

Eine schwarze Schachtel wird zur Bühne, auf der ihr euer Glanzlicht inszenieren könnt. Dafür gestalten wir den Hintergrund mit einer goldenen Scheibe, einem „Heiligenschein“. Alles, was dem Leben Glanz und Höhepunkte verleiht, wollen wir in einer kleinen Szene mit Papier, Pappe und bunten Farben darstellen. Die Aktionen sind jeweils auf maximal zwölf Kinder ab sieben Jahren begrenzt. Voranmeldung ist keine nötig, die Plätze werden vor Ort nach Verfügbarkeit vergeben. Eine Begleitperson mit ortung-Eintrittsticket muss während des Angebotes anwesend sein. Termine: Freitag, 11. und 18. August, jeweils 14, 15 und 16 Uhr

„Wie Gold ...“ - Aktion

Mit goldenen Stiften, Goldfolie, Goldkarton, Goldpapier, Blüten, Draht und vielem mehr können eigene Gedanken zum Thema „Wie Gold ...“ zu kleinen Kunstwerken arrangiert werden. Für Kinder und junge Erwachsene ab sechs Jahren, ohne Voranmeldung, eine Begleitperson mit ortung-Eintrittsticket erforderlich. Termin: 10. August, 14



Ursula Rössner: „Spot on“

bis 18 Uhr; Ort: Atelier 15 (Station 17)

Kinder-Kunst-Aktion

Für alle Kinder und Jugendlichen, die Lust auf und Freude am Malen haben: Male uns dein liebstes ortung-Kunstwerk auf DIN A4 oder DIN A3 mit den Farben und Stiften deiner Wahl und gib es im Stadtmuseum Schwabach ab, wo alle Werke sofort präsentiert werden. Die Kunstaktion mit Ausstellung beginnt und endet am 10. September.

Familienführung

Bei einem Rundgang durch die Goldabteilung und die Goldschlägerwerkstatt im Stadtmuseum erfährt ihr Wissenswertes über den Weg vom Gold zum Blattgold. Für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen mit ortung-Eintrittsticket. Die Führung ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Voranmeldung ist keine nötig, die Plätze werden vor Ort nach Verfügbarkeit vergeben. Termine: Donnerstag, 10. und 17. August, 14 Uhr. Ort: Stadtmuseum

Goldschläger live-Vorführung

Bei dieser Führung in der historischen Goldschlägerwerkstatt des Stadtmuseums wird die Blattgoldherstellung anschaulich durch einen Goldschlägermeister vorgeführt. Für Erwachsene und Familien mit ortung-Eintrittsticket. Termin: Samstag, 19. August, 14 und 16 Uhr. Ort: Stadtmuseum

Weitere Infos unter: www.schwabach.de/ortung und www.stadtmuseum-schwabach.de

Schüler | Die erfolgreiche Nachhilfe
Schwabach **Kolleg**
Königsplatz 25

Schöne Ferien!

Gut vorbereitet auf das nächste Schuljahr!

Wiederholungs- und Grundlagenseminare in Kleingruppen von 3 bis 5 Schülern/Schülerinnen

Englisch, Latein, Französisch, Mathe
Vorbereitung auf die Jahrgangsstufentests
Während der gesamten Ferien geöffnet

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Weitere Informationen unter:
www.schuelerkolleg.de – Telefon 0 91 22 / 83 91 22 – info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

OLIVER GEORGES
Maler und Lackierer
georges-oliver@gmx.de
0176/35880842

Tristanstrasse 8
91126 Schwabach

MALERFIRMA
Oliver Georges

Aktuell

Schule fürs Leben: Projektwoche an der Realschule

Themen: „Fast Fashion“, Lebensmittelverschwendung, faire Arbeitsbedingungen

Unter welchen Bedingungen wird meine Kleidung produziert? Wer verdient an meiner Kleidung und woraus besteht sie? Unter dem Motto „Schule fürs Leben – wir können was verändern!“ haben rund 130 Schülerinnen und Schüler in einer Projektwoche der Herrmann-Stamm-Realschule einen kritischen Blick auf unsere Konsumgesellschaft geworfen und alternative Wege für einen nachhaltigeren Lebensstil diskutiert. Näher in den Blick genommen wurde dabei Fast Fashion.

Beim Stationenlauf erarbeiteten die Jugendlichen verschiedene Themen. Nach der Gruppenar-



In kürzester Zeit mussten die Mädchen bei einer Station Perlen auf Nylonfäden fädeln. Damit erfuhren sie den Zeitdruck, unter dem Kinder in Indien arbeiten, ohne davon leben zu können.

beit besuchten sie den Eine-Welt-Laden und die Schwabacher Tafel. Beide eint, dass sie sich für Menschenrechte vor Ort und

weltweit einsetzen und auf das Engagement von Ehrenamtlichen angewiesen sind. In einer Feedbackrunde wurde am Ende

über die Erlebnisse und neuen Erkenntnisse reflektiert und diskutiert. Deutlich wurde, dass auch Einzelne etwas tun können, um die Menschen im globalen Süden zu unterstützen und sich vor der eigenen Haustür für mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Organisiert und durchgeführt wurde diese Woche vom Fairtrade-Team und der Nachhaltigkeitsstelle der Stadt. „Es hat uns großen Spaß gemacht, die Jugendlichen für dieses Thema zu sensibilisieren“, so Roland Oeser, Anna Spaulding und Andrea Lorenz vom Fairtrade-Team. „Sie werden in Zukunft bestimmt genauer beim Einkauf hinschauen.“

Fachveranstaltung zeigt Vielfalt der Akteure

Zu einer Fachveranstaltung lud der Initiativkreis Kommunale Entwicklungszusammenarbeit Afrika des Forums Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg jüngst nach Nürnberg ein. Rund 30 lokale Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und dem kommunalen Sektor kamen zur Dialogveranstaltung zusammen.

Koordinatorin des Initiativkreises ist Anna Spaulding von der Stadt Schwabach. Sie zeigte aktuelle Entwicklungen innerhalb der Initiativkreisarbeit auf und verwies auf eine kürzlich publizierte 40-seitige Good-Practice-Handreichung und eine darauf basierende Ausstellung unter dem Motto „Kommunen aktiv für die Eine Welt“. In der Broschüre und der Ausstellung wird auch die Zusammenarbeit zwischen Schwabach und der 20 000 Einwohner-Gemeinde Gossas im Senegal portraitiert.



Larba Nadiaba bei seinem Vortrag

Der Initiativkreis bietet mit seinem Angebot an Fachveranstaltungen den unterschiedlichen Akteursgruppen die Möglichkeit der Zusammenarbeit und Vernetzung.“

Ausgetragen wurde die Fachtagung in Kooperation mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken und dem Bayern Netzwerk Afrika der bayerischen Industrie- und Handelskammern. Finanzielle Unterstützung für eine erfolgreiche Durchführung

erhielt der Initiativkreis durch Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionsrunden stand die Rolle der Wirtschaft in der (kommunalen) Entwicklungszusammenarbeit mit afrikanischen Partnerinnen und Partnern. Eine umfassende Einführung in den Themenkomplex gaben Christian Hartmann,

Leiter des Referats Afrika, Europa, Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit bei der IHK Nürnberg, und Oliver Wagener, Business Scout for Development im Auftrag des BMZ. Die beiden Redner räumten mit gängigen Klischees über den oft als homogenes Gebilde betrachteten Kontinent auf.

Larba Nadiaba, Berater für digitale Transformation bei Detecon International GmbH, benannte in seinem Impulsbeitrag als wichtige Schlüsselemente für wirksame Entwicklungszusammenarbeit etwa zentrale politische Regelungen und vernetztes Denken. Mit der Vorstellung zweier konkreter Projektbeispiele aus der Metropolregion wurde die Tagung inhaltlich abgerundet.

Mehr Informationen unter: <https://klimaschutz.metropolregionnuernberg.de/initiativkreise/kommunale-entwicklungszusammenarbeit-afrika>

GEWOBAU Schwabach

Fuhrpark der GEWOBAU elektrisiert

E-Mobilität auch im Einsatz als Handwerker-Fahrzeug

Insgesamt 13 Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb sind bei der Schwabacher GEWOBAU mittlerweile im Einsatz – vom Handwerker-Bus, über kleinere Pool-Fahrzeuge bis hin zum E-Bike.

Laden mit Ökostrom

„Wir beschaffen für unsere Mitarbeitenden nur noch E-Autos als Dienstfahrzeuge und haben damit durchweg positive Erfahrungen gemacht“, so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. „Auch unsere technische Abteilung, die oft viel Material und Werkzeug transportieren muss, kommt problemlos mit der Reichweite und Leistung aus.“ Geladen werden die E-Fahrzeuge



Handwerker-Fahrzeuge, Kastenwagen, Fahrzeuge für Botengänge, E-Roller und E-Bike: Die GEWOBAU ist elektrisch und umweltfreundlich mobil.

allesamt mit Ökostrom der Stadtwerke Schwabach bzw. mit Strom aus der eigenen PV-Anlage auf dem Dach. „Unsere E-Autos, die durch umweltfreundliche Energien geladen werden, unterstützen unsere Nachhaltigkeitsstrategie hin zu einer CO₂-neutralen Mobilität“, verdeutlicht Lisa Hertrich, Nachhaltigkeitsbeauftragte aus der Geschäftsleitung der GEWOBAU.

Eine Besonderheit ist sicher auch der geschlossene E-Roller, den auch die Azubis unter 18 Jahren mit Rollerführerschein fahren dürfen und damit gleichwohl alle Unternehmensbereiche vollumfänglich kennenlernen können.

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

MM
Metallbau Maußner

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

grün erleben Gartenwelt Dauchenbeck

GENIESSEN. VERWEILEN. LEBEN.

Sommerliche Köstlichkeiten

- Frische Konditortorten
- Fruchtige Eisbecher
- Leckeres Frühstück
- Mittagstisch

Gartenwelt Café
Köstliches im Grünen

Folgen Sie uns:

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Am Jakobsweg 15 - 90547 Stein - 0911/97722-500 Märkte: Mo. - Sa. 9:00-18:00 Uhr
Mainstraße 40 - 90768 Fürth - 0911/97722-0 Cafés: Mo. - Sa. 9:00-17:00 Uhr

Ryschka Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Bürgerengagement

Langjährige Feuerwehr-Kommandanten geehrt

Günther Maueröder und Helmut Winkler haben ihre Feuerwehren geprägt

In einer Feierstunde ehrte im Juli Stadtbrandrat Holger Heller Günther Maueröder und Helmut Winkler für ihre langjährige Tätigkeit als Kommandanten. Alle Schwabacher Feuerwehrkommandanten und ihre Stellvertreter nahmen an der Feier teil und zeigten damit ihren Kameraden ihre hohe Wertschätzung.



Mit Urkunde links: Günther Maueröder. Mit Urkunde rechts: Helmut Winkler

Helmut Winkler war 18 Jahre lang Kommandant der Wolkersdorfer Wehr und ist im Oktober 2022 nicht mehr zur Wahl angetreten. Günther Maueröder war sogar 24 Jahre lang Komman-

dant der Schaftnacher Wehr. Auch er hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Sowohl Helmut

Winkler als auch Günther Maueröder haben die beiden Feuerwehren maßgeblich geprägt.

„Rund zwei Drittel aller aktiven Feuerwehrdienstleistenden kennen keinen anderen Kommandanten in ihrer Ortsteilfeuerwehr“, so Heller. Er würdigte die Leistung der beiden Kommandanten und ihr großes Engagement innerhalb der Wehr. „Beide haben sich um das Wohl und die Sicherheit der Schwabacher Bürgerschaft in hohem Maße verdient gemacht“, so seine Laudatio.

Die beiden ehemaligen Kommandanten wurden zu Ehrenmitgliedern des Stadtfeuerwehrverbandes ernannt. ■

Wer will bei „brotZeit“ mitmachen?

Für 62 Prozent der Eltern von Grundschulkindern ist es – aus unterschiedlichen Gründen – eine große Herausforderung, morgens ein Frühstück für ihr Kind zuzubereiten. Der Verein *brotZeit* e.V. hat daher an mittlerweile über 335 Schulen deutschlandweit ein kostenloses Schulfrühstück eingerichtet.

Auch in Schwabach nehmen die Christian-Maar-Grundschule, die Schule am Museum, die Johannes-Helm-Grundschule sowie die Luitpold-Grundschule am Projekt *brotZeit* teil.

Für die Christian-Maar-Grundschule und die Johannes-Helm-Grundschule werden derzeit engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die Spaß und Freude daran haben, bei der Ausgabe von Frühstück an Kinder mitzuwirken. Ihre Aufgabe wäre es, täglich von 7 bis 9 Uhr zunächst bei der Zusammenstellung eines Buffets für ein einfaches, aber ausgewogenes Frühstück für etwa 30 bis 50 Kinder mitzuhelfen. Außerdem müssen die Kinder in der Frühstückszeit betreut werden und es ist eine enge Zusammenarbeit und Ab-

stimmung mit der Schulleitung erforderlich.

Wer interessiert und zuverlässig ist, gerne im Team und mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren arbeitet, sollte sich beim Verein „*brotZeit*“ oder der Kontaktstelle Bürgerengagement melden. Eine räumliche Nähe zur jeweiligen Schule ist empfehlenswert, da die Anreise selbst organisiert werden muss. Ein erweitertes Führungszeugnis sowie die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz muss vorgelegt werden, die Kos-

ten dafür werden übernommen. Es wird vom Verein eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Helfenden abgeschlossen sowie eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale gezahlt. ■

Kontakt: *brotZeit* e.V., Manuela Ehrenfort (Projektleiterin), Telefon 0176 10011270, E-Mail ehrenfort@brotzeit.schule; Stadt Schwabach, Kontaktstelle Bürgerengagement, Katrin Himmelseher, Telefon 09122 860-192, E-Mail burgerengagement@schwabach.de.

Caravaning mit eBike





Das Urlaub-Kompakt-Rad!
Vorbeikommen & ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

AUTOSCHEUNE

Preiswerte Mietfahrzeuge

Tel. 09122 - 63 48 30 - Bonn All-Kran OHG
PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter
Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

Bürgerengagement

Fundfahrräder bringen 915 Euro

Versteigerungserlös ging an die Schwabacher Tafel

Ein Scheck über 915 Euro haben Oberbürgermeister Peter Reiß und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht an Andrea Schmidt von der Familien- und Altenhilfe e. V. Ende Juni übergeben. Das Geld kommt der Arbeit der Schwabacher Tafel zugute. Es handelt sich um den Erlös der Versteigerung der Fundfahrräder während „Schwabach Mobil“ im Mai dieses Jahres. „Die Familien- und Altenhilfe leistet bei der Schwabacher Tafel eine herausragende Arbeit für unsere Stadtgesellschaft“, sagte Oberbürgermeister Peter Reiß bei der Spendenübergabe.



OB Peter Reiß und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht übergeben den Scheck an Andrea Schmidt von der Familien- und Altenhilfe e. V.

„Nicht zuletzt mit dieser Spende, aber auch mit regelmäßiger, fester Förderung durch die Hospitalstiftung unterstützen wir dieses Engagement“, ergänzte Sozialreferent Knut Engelbrecht.

Fundfahrräder werden in Schwabach bei der Polizei oder bei der Stadt abgegeben und über das städtische Fundamt im Bürgerbüro im Rathaus verwahrt. Fahrräder, die von ihren Besitzern nicht innerhalb der gesetzlichen Frist abgeholt werden, werden regelmäßig zur Versteigerung angeboten. Seit

1995 betreibt die Familien- und Altenhilfe e. V. die Schwabacher Tafel. Dort werden qualitativ einwandfreie Lebensmittel gesammelt, die sonst im Müll landen würden, und gegen einen kleinen Betrag an sozial benachteiligte Schwabacher Bürgerinnen und Bürger verteilt. Die Schwabacher Tafel beschäftigt drei Mitarbeiter und über 20 ehrenamtlich Tätige.

Sie wollen spenden? Konto der Familien- und Altenhilfe: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN DE41 7645 0000 0000 089037, BIC: BYLADEM1RSR

Bayerische Ehrenamtskarte wird digital

Die Bayerische Ehrenamtskarte bietet für Ehrenamtliche viele Vergünstigungen in Bayern. Auch in Schwabach beteiligen sich etliche Unternehmen und gewähren denjenigen mit Ehrenamtskarte einen Rabatt, etwa im Autohaus, beim Friseur oder im städtischen Kulturamt. Ab sofort kann die Karte mit

der App „Ehrenamtskarte Bayern“ oder über <https://bayern.ehrenamtskarte.app/beantragen> direkt digital beantragt werden. Sind alle Anforderungen erfüllt und ist die Bayerische Ehrenamtskarte bewilligt, steht diese als digitale Karte in der App zur Verfügung und ist einsatzbereit. Antragstellende können

sich aussuchen, ob sie die Karte digital, im Scheckkartenformat oder in beiden Versionen erhalten möchten.

Wer bereits eine Ehrenamtskarte besitzt, kann die Ehrenamtskarte zusätzlich digital beantragen, die Gültigkeitsdauer bleibt jedoch gemäß der analogen Eh-

renamtskarte bestehen. Und bereits ausgestellte Ehrenamtskarten behalten natürlich ebenfalls ihre Gültigkeit.

Auskunft dazu gibt die Kontaktstelle Bürgerengagement, Telefon 09122 860-240, E-Mail buergerengagement@schwabach.de

ALLE NEWS AUS ÜBER

35 SHOPS





FOLGE UNS AUF

Instagram



FOLGE UNS AUF

facebook



ORO-SCHWABACH.DE

WEB



ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | **1.400 kostenlose Parkplätze**

Aus der Verwaltung

Park-Gebühr für E-Autos Ab 1. Oktober – Sonderregel läuft aus

Ab 1. Oktober müssen auch Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze bezahlen.

Förderzeitraum endet

Bisher konnten Elektrofahrzeuge auf den drei Großparkplätzen Altstadt-Ost (Markgrafensaal), Schulzentrum Mitte (Bismackstraße) und Altstadt-West (Reichswaisenhausstra-

ße) sowie auf zwei gesondert ausgewiesenen Parkplätzen in der Hindenburgstraße und der Wittelsbacher Straße kostenfrei geparkt werden.

Diese Regelung ging auf einen im Oktober 2018 gefassten Beschluss des Stadtrats zurück, der damit – begrenzt auf die Dauer von fünf Jahren – die Elektromobilität fördern wollte. ■



Experten in eigener Sache Senioren werden bei Konzept beteiligt

Um ältere Menschen auch in Zukunft umfassend versorgen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen zu können, entwickelt die städtische Seniorenarbeit das bestehende Seniorenpolitische Gesamtkonzept weiter. Dabei haben auch die Älteren in Schwabach die Möglichkeit, sich an dem Prozess zu beteiligen. So konnten bei einem Seniorenfrühstück Ende Juni etwa 60 und bei einer entsprechenden Veranstaltung im Evangelischen Haus Mitte Juli noch einmal 50 Seniorinnen und Senioren ihre Wünsche und Anregungen einbringen. Die Altersspanne reichte von 50 bis 90 Jahren. Sowohl Frauen und Männer als auch noch im Berufsleben stehende wie Betagtere nahmen teil. Die Gespräche und Diskussionen verliefen aktiv und konstruktiv.

Das beauftragte BASIS-Institut, das den Prozess begleitete, ist mit den so gewonnenen Informationen und Daten sehr zufrieden. „Die Seniorinnen und Senioren haben kompetent und vielfältig als Experten in eigener Sache diskutiert und uns wertvolle Lösungsvorschläge und Anregungen mitgegeben“, so das Fazit nach den beiden Veranstaltungen.

Eine Auswahl an ersten Ergebnissen:

- Mobilität im Alter stellt eine große Herausforderung dar, hierzu zählt auch die Versorgung durch den ÖPNV. Es wird genannt, dass die Stadtfahrradfreundlich sein muss und gleichzeitig die Fußgänger Raum und Sicherheit benötigen.
- Viele Seniorinnen und Senioren wünschen sich mehr Bänke und Ruhemöglichkeiten im öffentlichen Raum.

• Auch Barrierefreiheit spielt eine wichtige Rolle so zum Beispiel bei der Informationspolitik, Schriftgröße bei Schildern, im ÖPNV und beim Pflaster in der Altstadt.

• Besonders häufig wurde Rückmeldung zum Thema soziale und gesellschaftliche Teilhabe und Einsamkeit im Alter gegeben.

• Aber auch das bürgerschaftliche Engagement von und für Seniorinnen und Senioren stand im Fokus. So wurde etwa das Thema Nachbarschaftshilfe breit und praxisnah diskutiert.

• Der Wunsch nach alternativen und bedarfsgerechten Wohnformen ist für viele Ältere zentral, um möglichst lang selbstständig leben zu können. Es wurde über Mehrgenerationenhäuser oder ambulante Wohnformen diskutiert.

• Der Bedarf nach Sicherung der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung ist den Seniorinnen und Senioren ebenso wichtig wie passende, lokale Nahversorgungsmöglichkeiten zum Einkaufen.

Gelobt wurde vor allem die Arbeit des Pflegestützpunktes, der als wertvolle und kompetente Anlaufstelle gilt, sowie die rege Seniorenarbeit in Schwabach. Weitere positive Rückmeldungen erhielt auch der Seniorenrat und die vielfältigen Seniorentreffs in der Stadt.

Diese Ergebnisse bilden eine gelungene Grundlage und werden im Herbst in Expertengesprächen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten weiter vertieft. Mit der Veröffentlichung der Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes ist im Sommer 2024 zu rechnen. ■



**Sommer,
Sonne,
Sonnenschutz**

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel.: (091229) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do 9-13 Uhr, Sa nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

Stadtwerke Schwabach

Geplante Baumaßnahmen Boxlohe

Auswechslung der Versorgungsleitungen im August

Die Stadtwerke Schwabach sanieren seit Jahren die bestehenden Strom-, Gas- und Wasserleitungen in der Stadt, um Kunden auch zukünftig mit einer hohen Sicherheit versorgen zu können.

Ab voraussichtlich Mitte August beginnen die Stadtwerke mit der Auswechslung der bestehenden Wasserhauptleitung in der Boxlohe. Hierbei wird die bestehende Wasserversorgungsleitung durch ein neues Kunststoffrohr ersetzt. Um die Wasserversorgungsleitung verlegen zu können, muss im Vorfeld eine Ersatzversorgung für die bestehenden Wassernetzanschlüsse eingerichtet



werden. Die Ersatzversorgung wird beim Kunden am Hauptwasserzähler angeschlossen. Für die Erstellung der Ersatzversorgung wurde die Firma Markgraf beauftragt.

Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung einschließlich der Arbeiten an den

Hausanschlüssen rechnen die Stadtwerke mit einer Bauzeit bis Ende September 2023.

Um die Arbeiten durchführen zu können, ist aufgrund der beengten Straßenverhältnissen eine Straßensperrung notwendig. Die Stadtwerke bitten Anlieger, die Beschilderung im

Baustellenbereich zu beachten. Die Zufahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr ist selbstverständlich jederzeit gewährleistet. Diese Baumaßnahme trägt dazu bei, die Versorgungssicherheit der Schwabacher Bürger zu verbessern. Gerade den zukünftigen Generationen werden die Auswirkungen jeder einzelnen Verbesserungsmaßnahme zugutekommen.

Die Stadtwerke Schwabach bitten heute schon um Verständnis für die Behinderungen und Störungen während der Baumaßnahme.

Weitere Infos: www.stadtwerke-schwabach.de/baustellen

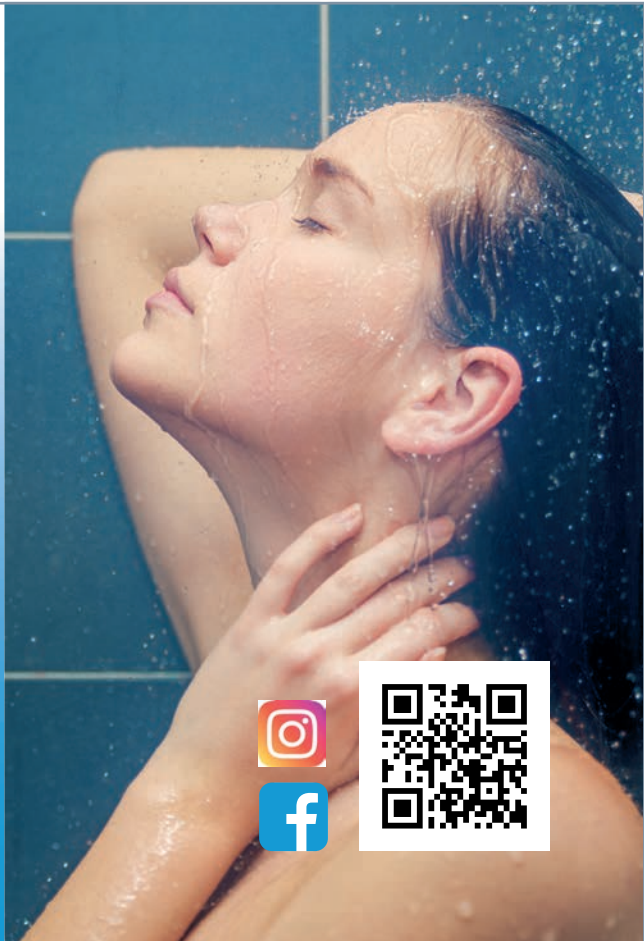
Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach
 Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
 Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
 Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Aus der Verwaltung

Azubi-Schmiede wieder erfolgreich

Anmeldungen für das nächste Jahr ab sofort möglich



An der Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsverleihung nahmen Mitte Juli über 40 Gäste teil.

Alle zehn geplanten Workshops, Themen und Termine der fünften AzubiSchmiede Schwabach im Schuljahr 2022/23 konnten erfolgreich absolviert werden. Die Auszubildenden der teilnehmenden Unternehmen freuten sich dabei wieder über viele abwechslungsreiche Workshops.

Bei der AzubiSchmiede standen vor allem die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie die sozialen Kompetenzen der Nachwuchskräfte im Vor-

dergrund. Das Besondere an der AzubiSchmiede Schwabach ist, dass die Teilnahme an den Workshops nichts kostet.

Das Planungstreffen für das Schmiede-Jahr 23/24 findet am Montag, 25. September, von 13 bis 15 Uhr im Goldenen Saal im Rathaus statt. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, ihre Auszubildenden dafür anzumelden. Die teilnehmenden Behörden oder Unternehmen übernehmen jeweils ein Seminar, das durch Vertreter, Ausbilder oder

auch Auszubildende gestaltet wird. Die jeweiligen Themen werden bei dem Planungstreffen gemeinsam festgelegt.

Der Anmeldebogen für die nächste AzubiSchmiede findet sich unter www.schwabach.de/azubischmiede.

Wer sich als Referent oder Referentin zur Verfügung stellen will oder fragen hat, kann sich an die Wirtschaftsförderung, Stefan Schwenk wenden: Telefon 09122 860-257.

Trauer um Pionierin

Die Frauenkommission und die Stadt Schwabach trauern um die Gründerin der Frauenkommission Gertrud Neumann. Im Alter von 78 Jahren ist die erste Frauenbeauftragte der Stadt und erste Geschäftsführerin der Frauenkommission verstorben. Zwölf Jahre übte sie dieses Amt aus. Seit 1990 hatte Neumann sich in Schwabach maßgeblich für die Beratung von Frauen im Beruf und für die Hilfe für von Gewalt betroffenen



Gertrud Neumann

Frauen stark gemacht. Bereits Anfang der 90er Jahre startete sie in ihrem Büro im Rathaus mit Beratungen betroffener Frauen, die mit der Eröffnung des Schwabacher Frauenhauses 1995 zu Beratungsstrukturen ausgebaut wurden. Auch die Installation der städtischen Frauenkommission – eines städtischen Beirats, deren Vorsitzende Rederecht im Stadtrat zu Belangen von Frauen hat – ist in großen Teilen ihr zu verdanken. Hier fungierte sie als Geschäftsführerin und gleichzeitige Frauenbeauftragte. Sabine Reek-Petersen, die heutige Gleichstellungsbeauftragte, sieht in ihrer heutigen Arbeit ein Vermächtnis Neumanns: „Anlaufstelle im Rathaus sein und Beratungs- und Hilfsangebote möglichst nah und unkompliziert zu vermitteln, dafür sind wir Gleichstellungsbeauftragten da.“

Aus Überzeugung!

Fördermitglied bei den Johannitern in Schwabach

Helfen Sie uns helfen und werden Sie Fördermitglied bei uns Johannitern in Schwabach. So unterstützen Sie z.B. trauernde Kinder in unserem Projekt „Lacrima“, den örtlichen Bevölkerungsschutz oder unsere Rettungshundestaffel.

Wir sind für Sie da!

www.johanniter.de/mittelfranken/foerdermitglieder
oder telefonisch unter 09122 9398-0.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Jetzt gemeinsam
helfen!



Neueröffnung



**Tierarztpraxis
Nicola Barig**

Wittelsbacherstraße 12, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 982 14 70, E-Mail: info@tierarzt-barig.de

SCHWERPUNKT:
Zahnheilkunde bei Hund & Katze
aber auch Allgemeinmedizin von Hund & Katze

Sprechzeiten: Mo-Do 8-14 Uhr, Mo & Mi 14.30-17 Uhr



STADT SCHWABACH
Die Goldschlößlerstadt.

Kanne zeigen!

Unterstützen Sie uns beim Gießen städtischer Bäume.



OK OPTIK KAISER
GUT SEHEN — GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.

Vorhangdekorationen — Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice — Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten — Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten — Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de
raumausstattung-kastner.de

Adam Kraft Apotheke

PREISAKTIV

Gültig vom 09.08.2023 bis 10.10.2023

JETZT BIS ZU 46% GESPART!

Magnesium Diasporal Pro
+ Vitamine D3 und K2
30 Granulat-Direktsticks

11,48
UVP 17,50
34% gespart

Thomapyrin CLASSIC

5,78
statt 8,69¹⁾
33% gespart

Thomapyrin Classic^{**}
20 Schmerztabletten

Neurexan^{*}
100 Tabletten

18,78
statt 26,35¹⁾
29% gespart

Gingium 120 mg^{*}
120 Film-tabletten

52,80
statt 96,89¹⁾
46% gespart

Gingium 120 mg^{*}
120 Film-tabletten

Wick ZzzQuil „Gute Nacht“
Weichgummies 30 Stück

9,98
UVP 14,99
33% gespart

COUPON

GÜLTIG VOM 09.08.2023 BIS 10.10.2023

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt/ Tierarzt oder Apotheker.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Aus der Verwaltung

Langjährige Mitarbeiter feiern Jubiläum und Abschied

Harold Pfeilschifter und Thomas Kellner gehen, Gerhard Schüssel 40 Jahre im Dienst



Thomas Kellner (Mitte) wurde vom Umwelt-Referenten Dr. Maximilian Hartl, OB Peter Reiß, dem Leiter des Umweltschutzamtes, Markus Baummeister, und dem Personalrats-Vorsitzenden Ralf Zeisel (von links) verabschiedet.



Gerhard Schüssel (2. von links) mit der Leiterin des Personalamtes, Sascha Cammareri, OB Peter Reiß (rechts) und dem Personalratsvorsitzenden Ralf Zeisel.

Auf über 44 und knapp 40 Jahre Dienstzeit bei der Stadt Schwabach brachten es zwei Kollegen, die sich im Juli aus dem Dienst verabschiedeten: Gärtnermeister Harold Pfeilschifter und der Umweltingenieur Thomas Kellner.

Schon im März 1978 trat Pfeilschifter bei der Stadt als Gartenarbeiter ein. Seine Berufsausbildung absolvierte er dann ebenfalls hier und konnte schon bald danach eine Fortbildung zum Gärtnermeister absolvieren. Fast 30 Jahre wirkte er als solcher im Baubetriebsamt, auf dem Friedhof und zum Schluss in der Stadtgärtnerei.

Erster Umweltingenieur

Thomas Kellner war 1985 der erste Umweltingenieur, den die Stadt für das neugegründete



Harold Pfeilschifter (Mitte) mit dem stellvertretenden Amtsleiter des Baubetriebsamtes, Gottfried Schaffer (links), und seinem Kollegen Hans-Martin Hörndler.

Natur- und Umweltschutzamt einstellte. Seine Aufgaben, so bringt er es auf den Punkt, „waren querbeet von der Abfallwirtschaft bis zum Immissions- und Lärmschutz. Hinsichtlich der Anforderungen ist es immer mehr geworden, denn auch die Zahl der Gesetze und Verordnungen beim technischen

Umweltschutz ist gewachsen.“ Aber, so Kellner weiter, es hat ihm Freude gemacht, sich weiterzubilden.

Seinen Nachfolger konnte er nun noch in die komplexe Thematik einarbeiten. Und der „lebens- und liebenswerten Stadt“, so betont er, bleibe er verbunden.

Schon 2018 verabschiedet

Auch Gerhard Schüssel ist bereits seit 40 Jahren in Diensten der Stadt. Und eigentlich hatte er 2018 bereits die Arbeitsphase der Altersteilzeit beendet. Aber wegen personeller Engpässe hat der 67-Jährige wieder zeitweise Vertretungen in der Poststelle übernommen. Hier war er auch in den letzten Jahren seiner Dienstzeit schon als Amtsbote eingesetzt. Zu Beginn seines Werdegangs bei der Stadt war Schüssel lange Jahre in der Stadtgärtnerei als Gartenarbeiter beschäftigt. Anschließend übernahm er Aufgaben in der Kommunalen Verkehrsüberwachung und als Marktmeister. Oberbürgermeister Peter Reiß verabschiedete beziehungsweise bedankte sich bei den langjährigen und verdienten Mitarbeitern persönlich. ■



Fundkiste

Im Fundamt wurden zwischen 20. Juni und 19. Juli folgende Gegenstände abgegeben: 3 Smartphones (Samsung, Motorola, iPhone), 1 Bluetooth-

Kopfhörer Shokz, 1 Armbanduhr Casio, 1 Bluetooth Box JBL, 1 Geldbeutel Ampelmann Berlin rot, Modeschmuck-Kette, 1 Ring silber, 1 Rucksack Tommy

Hilfiger, 1 Buch „Phantastische Tierwesen“, 1 Scooter. Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht mit aufgelistet. Gerne können Sie das Bürgerbüro

kontaktieren und unter Telefon 09122 860-0 nach vermissten Gegenständen fragen oder auf www.schwabach.de/fundsachen nachsehen. ■



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

August			
01. Dieter Kobras	80	19. Robert Rupprecht	95
04. Werner Korn	80	20. Hedwig Huck	80
06. Reinhard Herweg	80	20. Jakob Luft	85
09. Leonhard Köppendörfer	80	21. Therese Benkert	80
09. Richard Weber	85	22. Elke Keller	80
11. Emma Converti	85	23. Anna Flock	102
11. Elsbeth Hansel	80	24. Christine Hübner	100
11. Elfriede Lang	80	26. Marianne Mehringer	90
12. Magdalena-Maria Riesz	85	27. Helga Müller	80
12. Ute Türk	80	28. Marlene Körtge	90
13. Brigitte Kocher	85	29. Dieter Krauß	80
14. Kurt Matthies	80	29. Günther Mertmann	85
15. Gudrun Babel	90	29. Wolfgang Vogel	85
15. Edeltraud Schrödel	85		



Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute und viel Freude!

Kilian Oehm	Alexander Xaver Hausladen
Amir Götz-Vega	Devin Kaschenko

Service



Bürgerversammlung

Eine Bürgerversammlung für den Bezirk West, früher der Bezirk Südwest, findet am **Donnerstag, 28. September, um 19 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr) in der Aula der Hermann-Stamm-Realschule, Waikersreuther Straße 9a, statt.

In Bürgerversammlungen haben die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche zu erörtern sowie Beschwerden und Probleme vorzutragen. Auch allgemeine Fragen zur Schwabacher Kommunalpolitik und zur Stadt-

entwicklung können in einer Stadtteil-Bürgerversammlung Gegenstand der Diskussion sein. Vor allem jedoch haben die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks das Recht, „Anträge“ zu beschließen, mit denen sich der Stadtrat oder ein beschließender Ausschuss in angemessener Frist befassen muss.

Das Protokoll der letzten Bürgerversammlung Gesamtstadt mit Schwerpunkt Versammlungsbezirk Altstadt (I) vom 22. Juni 2023 ist ab sofort auf der städtischen Homepage einsehbar. ■



OB im Gespräch

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeister Peter Reiß findet am **Donnerstag, 7. September ab 16:30 Uhr** in seinem Büro im Rathaus, 2. Stock, statt. Wer mit dem OB sprechen

möchte, sollte sich gut vorbereiten, so dass der Termin nicht länger als zehn Minuten Zeit in Anspruch nimmt. So können möglichst viele Personen vor-sprechen. ■

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Aktuell

Sechs lauschige Filmnächte im Alten DG

Sommernachtfilmfestival gastiert vom 21. bis 26. August in Schwabach

Das Mobile Kino gastiert von Montag, 21. August, bis Samstag, 26. August, wieder im Innenhof des Alten DG, Südliche Ringstraße. Ab 20:30 Uhr beginnen die Filmvorführungen. Folgende Filme werden gezeigt:

Der Nachname

Montag, 21. August, 20:30 Uhr, Das Ensemble des erfolgreichen Streifens „Der Vorname“ trifft sich hier zwei Jahre später in einer Finca auf Lanzarote erneut zum Stelldichein.

Maria träumt...

Dienstag, 22. August, 20:30 Uhr: Diese ebenso romantische wie eigenwillige Komödie spielt an der Pariser Schule der Schönen Künste.



Einfach mal was Schönes

Mittwoch, 23. August, 20:30 Uhr: Karoline Herfurth widmet sich in dieser Komödie einem kontrovers diskutierten Frauen-Thema.

Das Lehrerzimmer

Donnerstag, 24. August, 20:30 Uhr: Frisch von der Universität



Jahren hin und weg von einem Kleid.

Caveman

Samstag, 26. August, 20:30 Uhr: Die Mann-Frau-Beziehungskomödie um den Autoverkäufer, der einen Stand-up-Comedy-Abend mit seinem imaginären Steinzeitfreund bestreiten möchte und dann doch anderes auf die Bühne bringt.

hat Carla hohe Ansprüche an sich und ihren Beruf als Lehrerin. Das stellt sie enorm auf die Probe.

Ein Kleid von Dior

Freitag, 25. August, 20:30 Uhr: Stimmungsvolles Remake eines modernen Klassikers. Putzfrau Mrs. Harris ist in den 50er

Karten im Vorverkauf unter www.sommernachtfilmfestival.de und, falls verfügbar, Restkarten an der Abendkasse.

Aus Umweltschutzgründen werden nur Getränke in geschlossenen Flaschen verkauft. Wer aus einem Glas trinken möchte, muss ein eigenes mitbringen. ■

stadtwerke-schwabach.de

Sonnenstrom
vom eigenen Dach

Unsere Beratung – Eure Energiewende

#WirfürSchwabach

Werden Sie jetzt zum Strom-Selbstversorger und unterstützen Sie damit aktiv die Energiewende und den Umweltschutz vor Ort. Wir übernehmen für Sie Planung, Installation und Koordination Ihrer Photovoltaik-Anlage.

Schwabach solar+

STADTWERKE

SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.